

- Einladung GV TVS
- Jahresberichte
Zentralpräsident
Aktivriege
Männerriege
Frauenriege
- Einsatzzeiten am ETF



Februar 1/2019

die Damenriege 35+ im Schnee



**Ausgabe
Februar 1/2019**



Impressum

Offizielle Vereinszeitung
des Turnverein Sissach

Auflage:

3'600 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Redaktion:

Rolf Cleis
rolf@cleis.net

Druck:

Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber:

Turnverein Sissach

Adressverwaltung:

Elsa Fiser
Ergolzstrasse 10
4415 Lausen, Tel. 061 921 08 36
elsa.fiser@bluewin.ch

Internet:

www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 2/2019:

10. Juni 2019



Restaurant
SISSACHERFLUH.CH
AUSFLUGSZIEL & RESTAURANT – TELEFON 061 971 13 71



365 TAGE GEÖFFNET



**TAUFEN, FIRMUNGEN, KONFIRMATIONEN
KLASSENTREFFEN, VEREINS AUSFLÜGE
WANDERGRUPPEN, GEBURTSTAGE, APÉRO
FIRMENANLÄSSE U.V.M.**

Öffnungszeiten:

MO-DO 9h-23h
FR+SA 9h-24h
SO 9h-21h

www.sissacherfluh.ch

Zentralvorstand TV Sissach

Ehrenpräsident	Paul Schmassmann	Zunzgerstrasse 55	Sissach	Tel. 061 971 18 31	
Präsident	Markus Speiser	markus.speiser@bluewin.ch	Rebbergweg 13a	Sissach	Tel. 061 971 36 64
Vizepräsident	Stefan Schaub	stefan.schaub@sissach.bl.ch	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Kassier	René Thommen	rene@thommen.email	Himmelrainweg 19	Sissach	Tel. 079 286 50 73
Protokoll, Sekretär	Gabriel Giess	gabriel.giess@gmail.com		Basel	Tel. 078 850 44 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	rolf@cleis.net	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertreter Aktivriege	Lukas Studer	praesident.aktivriege@tvsissach.ch	Bützenenweg 24	Sissach	Tel. 061 971 39 02
Vertreterin Damenriege	Christine Zürcher	czk@bluewin.ch	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertreterin Frauenriege	Yvonne Schaffner	y.schaffner@bluewin.ch	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertreter Handballriege	Stefan Schaub	stefan.schaub@sissach.bl.ch	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Vertreter Männerriege	Martin Hauswirth	mahaushwirth@bluewin.ch	Bischofsteinweg 18	Sissach	Tel. 061 971 52 26
Vertreterin Unihockey	Melanie Wirz	wilddogsunihockey@gmail.com	Brühlgasse 11	Gelterkinden	Tel. 077 441 56 33
Vertreter Volleyballriege	Michael Kindler	mkindler71@gmail.com	Rebbergweg 5A	Sissach	Tel. 061 971 49 20

Titelbild: Die Damenriege 35+ auf dem Sörenberg (Bericht Seite 25)

Fotos: Christine Zürcher

Inhalt

Zentralverein

Einladung GV TVS 2019	5
Protokoll GV TVS 2018.....	7
Jahresbericht Zentralpräsident.....	10
Rangliste Altjahreshock 2018	34
Mitgliederstatistik 2019.....	35
Verstorbene Mitglieder.....	36
Eierläset 2019	37

Aktivriege

Jahresbericht Präsident.....	13
Aktuelles vom Oberturnerteam	16
Einsatzzeiten ETF 2019 Aarau.....	38

Damenriege 35+

Gömmier Vierer!.....	25
Einsatzzeiten ETF 2019 Aarau.....	38

Frauenriege

Jahresbericht Präsidentin.....	22
--------------------------------	----

Männerriege

Jahresbericht Präsident.....	19
Jahresbericht Hauptleiter	20
Wanderberichte 2. Semester 2018 ...	26
Einsatzzeiten ETF 2019 Aarau.....	38
Winterturnfahrt 2020	39

Volleyballriege

Der Wurm ist das Hindernis.....	24
---------------------------------	----

Vermischtes

Gratulationen.....	4
Achtung Diebe.....	34
Turnerlied	37



Funktionär im TV Sissach

Gesucht!

Bist Du unser neuer Beitragskassier? Bist Du unsere neue Beitragskassierin?

Elsa Fisler wird per GV 2019 leider Ihr Amt als Beitragskassierin abgeben und daher suchen wir per sofort eine neue Person welche diese sehr wichtigen Arbeiten erledigen kann.

Deine Aufgaben wären:

- Adressverwaltung pflegen in der online-STV-Admin für alle STV-Riegen - laufend
- Adressverwaltung in Crealogix (Buchhaltungsprogramm) für alle anderen Mitglieder (Spielriegen, Passiv, Inserenten etc.). Die Spielriegen 2x pro Jahr – Rest laufend
- Rechnungsstellung an die Mitglieder der STV Riegen, die Passiven, Inserenten (ca. Frühling) und an die STV-Jugend (ca. Herbst)
- Laufend Zahlungseingänge einlesen
- Verantwortlich, dass per Ende April alle Daten richtig im STV-Admin erfasst sind für die Rechnung des STV und BLTV.
- Rechnungsstellung/Abrechnung an die Riegen (ca. Herbst)
- Bereitstellen aller Adressen für S'Neuscht - 4x pro Jahr
- Statistiken für GV TV Sissach (auf GV)
- Inserentenbriefe (ca. Herbst)

Was müsstest Du mitbringen?

- Freude und Kenntnisse im Umgang mit dem Computer
- Freude an Adressen und Zahlen

Was bieten wir Dir?

- Einblick in die ganze Mitgliederstruktur des TV und STV
- Eine spannende und interessante Tätigkeit welche evtl. auch neue Perspektiven in deinem Beruf ergeben können
- Ein tolles Zentral-Vorstands-Team

Elsa wird Dich natürlich einarbeiten und im ersten Jahr Unterstützung bieten. Evtl. ist auch für gewisse Arbeiten eine Aufteilung auf 2 Personen möglich.

Wenn jemand diese wichtige Aufgabe übernehmen kann und möchte, soll sich bitte direkt beim Zentralpräsidenten Markus Speiser melden (markus.speiser@bluewin.ch). Für weitere Fragen steht Elsa Euch zur Verfügung (elsa.fisler@bluewin.ch).

PS: Der Zentralpräsidenten-Posten wird definitiv per GV 2020 frei -> siehe Jahresbericht von Markus Speiser auf Seite 10. •

Gratulationen

Zu den folgenden runden Geburtstagen in der ersten Hälfte 2019 wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

zum 101^{sten}	21.2.	Hedi Dick-Lang	Ehrenmitglied
zum 99^{sten}	24.1. 7.2.	Paul Erb Walter Wirz	Freimitglied Freimitglied
zum 97^{sten}	25.6.	Margrit Frei	Freimitglied
zum 96^{sten}	2.1.	Leon Martella	Freimitglied
zum 94^{sten}	25.5.	Heidi Degen-Martella	Ehrenmitglied
zum 91^{sten}	26.3. 15.5.	Hugo Wirz Olga Buser-Gysin	Freimitglied Passivmitglied
zum 90^{sten}	21.1. 25.2. 24.5.	Peter Buser-Hess Ruth Sonderegger Käthi Gysin	Freimitglied Passivmitglied Freimitglied
zum 85^{sten}	7.1. 18.3. 4.5. 21.6.	Rösli Häfelfinger Ernst Bösigler Ernst Fenner Otilie Messerli	Passivmitglied Ehrenmitglied Passivmitglied Ehrenmitglied
zum 80^{sten}	28.3. 29.5.	Walter Häfeli Liselotte Mosimann	Passivmitglied Freimitglied
zum 70^{sten}	26.3. 6.5. 18.5. 19.6.	Ernst Abt Peter Stolz Peter Hasler Peter Dieterle	Aktivmitglied MR Ehrenmitglied Aktivmitglied MR Aktivmitglied MR
zum 60^{sten}	19.1. 22.1. 26.2. 23.3. 7.4. 27.5. 26.6.	Elisabetta Ciliberto Lothar Degen Martin Brodbeck Urs Schmassmann Yves Horand Thomas Löffel Sue Zwyygart	Passivmitglied Passivmitglied Passivmitglied Passivmitglied Aktivmitglied MR Aktivmitglied MR Aktivmitglied FR
zum 50^{sten}	5.3. 28.5.	David Buser Markus Speiser	Aktivmitglied MR Zentralpräsident
zum 40^{sten}	20.1. 30.1. 3.4. 25.6.	Michael Beugger Martin Abt Florence Julia Christoph Eschbach	Passivmitglied Passivmitglied Aktivmitglied AR Passivmitglied
zum 30^{sten}	19.1. 27.1. 23.3. 14.4. 14.4. 29.5. 10.6. 25.6.	Stephanie Studer Simon Kaufmann Joëlle Vögtli Saïda Griouit Oliver Suter Pablo Monetti Manuela Flückiger Daniela Röthing	Passivmitglied Aktivmitglied UR Aktivmitglied UR Aktivmitglied HR Aktivmitglied UR Aktivmitglied HR Aktivmitglied VR Aktivmitglied AR
zum 20^{sten}	15.1. 20.1. 20.1. 18.1. 10.4. 28.4.	Denis Grossenbacher Jana Buser Svea König Lea Imhof Samuel Birrer Jael Erne	Aktivmitglied AR Aktivmitglied VR Aktivmitglied VR Aktivmitglied UR Aktivmitglied HR Aktivmitglied VR



MIR TURNE SIT 150 JOOR 1864-2014

155. Generalversammlung TVS

Liebe Ehren-, Frei, Passiv- und Aktivmitglieder

Liebe Freunde und Gäste

Wir laden Euch alle ein zu unserer Generalversammlung vom

**Samstag, 30. März 2019 um 20:15 Uhr
im Zelglihof ob Sissach**

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmezähler
 2. Protokoll der 154. Generalversammlung vom 10.3.2018 (Seite 7)
 3. Jahresberichte des Präsidenten (Seite 10) und der Riegen 2018
 4. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht
 5. Mutationen
- Pause
6. Wahlen des Zentralvorstandes der Delegierten und der Kontrollstelle
 7. Jahresprogramm 2019/2020
 8. Festsetzung der Stammbeiträge
 9. Budget 2019 und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes
 10. Behandlung von Anträgen
 11. Ehrungen
 12. Diversa

Anschliessend gemütliches Beisammensein und Ausklang.

Allfällige Anträge sind schriftlich bis 15. März 2019 an den Zentralpräsidenten Markus Speiser zu richten.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung aus allen Riegen und einen gemütlichen Abend im Zelglihof.

Der Zentralvorstand Turnverein Sissach •



www.tvsissach.ch



Mineral-, Süsswasser und Biere für:



Feste, Anlässe
Restaurants
Kantinen, Läden
Hauslieferungen
Verkauf ab Rampe

SCHWEIZER AG Getränke-Handel

Mühlegasse 20 Lager: Allee 13 Telefon: 061 921 44 77
4410 Liestal Telefax: 061 921 17 37

**HÄUSERMANN
MALERGESCHÄFT**



4450 SISSACH
4458 EPTINGEN
TELEFON 061 971 56 65



Jörg Wiesner
Telefon 061 971 61 88 Hauptstrasse 37
Telefax 061 971 83 23 4455 Zunzgen

Am 10. jeden Monats erhalten Sie

10 % Rabatt !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

**JOHN
Haustechnik**

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



Rizzelli Zelte Zelte und Festmobiliar
www.rizzelli-zelte.ch 079/688 30 77



NEUER SUV PEUGEOT 3008



**NIEDERHAUSER
AUTOMOBILE AG**

Hauptstrasse 33
4441 Thürnen
www.niederhauser-auto.ch

**DRUCK
HÜSLI**

OFFSETDRUCK
DIGITALPRINT
PLANKOPPIEN
PLANPLOT
PLAKATE
BANNER
GRAFIK

www.druckhuesli.ch
**Ihre Druckerei
in Sissach**

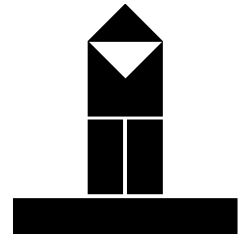


Thomas Wiesner
Hauptstrasse 4a
4441 Thürnen
Tel. 061 971 22 60
Fax 061 973 82 94
Natel 079 407 97 05

HAUSWIRTH BAULEITUNGEN GmbH

Reuslistrasse 33 4450 Sissach

- Ihr Partner für:
- > Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen
 - > Devisierungen
 - > Bauberatungen
 - > Kostenberechnungen



Tel 061 971 84 50 / Natel 079 645 60 54 / Fax 061 971 40 42 / hauswirth_bauleitungen@bluewin.ch

Software & Web-Design

Rolf Cleis
dipl. Biophysiker
Rheinfelderstrasse 80
Schweiz - 4450 Sissach
www.cleis.net
rolf@cleis.net

Telefon +41 61 973 04 20

WIR BEWEGEN.
CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch

Mulden von 1m³ - 40m³




154. Generalversammlung

Gabriel Giess

Datum: Samstag, 10. März 2017, 20.15 – 22.02 Uhr

Ort: Zelglihof, Sissach

Anwesende: 41 Vereinsmitglieder
(davon 13 Ehrenmitglieder)



Der Präsident des TV Sissach 1864, Markus Speiser, heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur 154. Generalversammlung (GV) des TV Sissach 1864. Gemeinderat und Ehrenmitglied Dani Stocker ist anwesend. Die Vorstandsmitglieder Christine Zürcher, Lukas Studer und Elsa Fisler haben sich entschuldigt.

1. Appell und Wahl der Stimmezähler

Gemäss Präsenzliste sind insgesamt 41 Vereinsmitglieder, davon 13 Ehrenmitglieder, anwesend. Alle Beschlüsse und Wahlen werden gemäss Art. 20 der Statuten mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefällt. Bei Stimmgleichheit gibt der Vorsitzende, Markus Speiser, den Stichentscheid. Ausnahme: Beschlüsse über eine Totalrevision oder Änderung von Statuten sowie Reglementen bedürfen der Zustimmung von 2/3 der an der GV anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder. Das qualifizierte 2/3-Mehr liegt bei 28.

Mit einer Schweigeminute wird den im vergangenen Jahr Verstorbenen gedacht. Es sind dies Heini Widmer-Gysin (Ehrenmitglied), René Schaller (Männerriege), Leo Handschin (Passivmitglied), Ernst Oberer (Passivmitglied), Elisabeth Nebiker-Stauffer (Passivmitglied), Reto Niederberger (Passivmitglied).

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 18. März 2017

Das Protokoll wurde im S'Neuscht Nr. 1/2018 ab Seite 9 vollständig abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Gabriel Giess verdankt.

3. Jahresberichte 2017

Die Berichte des Zentralpräsidenten, der Unihockeyriege, Damenriege, Handballriege, Frauenriege, Aktivriege und Männerriege wurden im s'Neuscht 4/2017 und 1/2018 abgedruckt. Michael Kindler (Volleyballriege) trägt seinen Bericht an der GV mündlich vor. Die Berichte werden von der GV zur Kenntnis genommen.

Herzliches Dankeschön von Markus Speiser an die Riegenverantwortlichen für ihre aufopferungsvolle Arbeit das ganze Jahr durch. Er bittet darum, dies auch an die Verantwortlichen in den Riegen weiterzugeben.

4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht

Kassier René Thommen, welcher für die Buchführung des Vereins verantwortlich zeichnet, präsentiert die Jahresrechnung 2017:

Die Jahresrechnung weist bei einem Ertrag von CHF 20'562.19 und einem Aufwand von CHF 16'775.80 einen Gewinn von CHF 3'786.39 aus. Per 1. Januar 2018 betrug das Eigenkapital CHF 13'498.36. René Thommen spricht von einem soliden Ergebnis. Der Ertrag ist in etwa wie budgetiert, jedoch war der Aufwand ca. CHF 3'000.- tiefer. Bei den Erträgen ist nichts Besonderes zu erwähnen. Der grösste Posten ist nach wie vor das Vereinsheft. Neu hat der Verein nur noch Konten bei der BLKB.

Dani Senn verliest den Revisorenbericht (unterzeichnet von Thomas Löffel und Hansruedi Zweifel). Es wird dem Kassier René Thommen und der Beitragskassierin Elsa Fisler korrekte und saubere Buchführung attestiert. Antrag auf Genehmigung und Erteilung der Decharge an den Vorstand.

://: Die GV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 und erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung für die Jahresrechnung des Vereinsjahres 2017. Die Arbeit von René Thommen, Elsa Fisler und dem Vorstand wird verdankt.

5. Mutationen

Entwicklung Mitgliederstatistik: Der Turnverein Sissach zählt per Ende Januar 2018 neu insgesamt 837 Mitglieder (-21 gegenüber Vorjahr).

Präsentation der Jungturner (ab Jahrgang 2001), die ab dieser GV erstmals stimmberechtigt sind.

Wahlpräsidentin:

://: Karin Bubendorf wird von der Versammlung einstimmig als Wahlpräsidentin gewählt.

6. Ehrungen Teil 1

Die GV ernennt Stefan Schaub auf Vorschlag des Zentralvorstandes zum Ehrenmitglied. Der Aktuar hält die Laudatio, unterlegt mit Fotos. Stefan Schaub ist langjähriger Präsident, Trainer und Spieler der Handballriege und hat sich bei vielen verschiedenen Gelegenheiten für den TV Sissach eingesetzt.

7. Wahl des Zentralvorstandes, der Delegierten und der Kontrollstelle

Zentralvorstand:

://: Neu gewählt: Martin Hauswirth (Männerriege), welcher Hansjörg Degen ablöst.

://: Alle anderen Mitglieder des Vorstandes werden für ein weiteres Jahr bestätigt: Rolf Cleis (Redaktor), Stefan Schaub (Handball), Michael Kindler (Volleyball), Melanie Wirz (Unihockey), Christine Zürcher (Damenriege), Yvonne Schaffner (Frauenriege), Lukas Studer (Aktivriege), René Thommen (Zentralkasse), Elsa Fisler (Beitragskasse) Gabriel Giess (Sekretär).

://: Der Präsident Markus Speiser wird einstimmig bestätigt.

pts STAHL-/METALLBAU
CONSULTING
FASSADENBAU
Qualität seit 1891

Peter Tschudin AG
Netzenstrasse 4
CH-4450 Sissach
Telefon 061 971 12 39
Fax 061 971 76 18
info@tschudin-metallbau.ch
www.tschudin-metallbau.ch

Zertifiziert nach EN 1090



gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch



Wir machen den Spagat zwischen ...



**... Sport und Politik,
Wirtschaft und Kultur ...**



www.volksstimme.ch
abo@volksstimme.ch
Tel. 061 976 10 70



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



A. Rutschmann AG

061 971 13 84
rutschmann-sissach.ch



Heizungen



Lüftungen



Alternative Energien

Zählen Sie auf unseren Rundum-Service und profitieren Sie von der kostenlosen Beratung!



**Ergolz
Coiffure**

Damen & Herren Salon
Telefon 971 81 06

Jacqueline Bouvrot-Sutter
Elisabeth Sutter Bützenenweg 101 4450 Sissach



Bauen – mega spannend

VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU

4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch



Ristorante
Pizzeria

LÖWEN

Hauptstrasse 86
4450 Sissach
Tel +41 (0)61 971 99 70
Fax +41 (0)61 976 33 74

IM-HOF

läuft seit 1883.



Die erste Adresse für den problemlosen und sauberen Betrieb von Förderanlagen in der Baustoff- und Recyclingindustrie.

Fördertechnik, Emissionsschutz, Materialfluss

Unsere Angebote und unsere Dienstleistungen:

- Wir beraten Sie bei der Auslegung von Förderanlagen, bei der Produktbeschaffung und bei Problemen mit Verschmutzungen oder Verschleiss.
- Wir ersetzen Fördergurte und Antriebsbehälter, revidieren Antriebskomponenten, besichtigen Verschleissbereiche und justieren Ihre Anlagen.
- Wir lösen Ihre Probleme mit Staub-, Schutz- und Geruchsemissionen und stellen den Materialfluss in Ihren Siloanlagen sicher.
- Wir installieren Ihnen schlüsselfertige auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Systeme.

Qualität, Service und Innovation

jermann

Geoinformation
Vermessung
Raumplanung



Jermann Ingenieure + Geometer AG | info@jermann-ag.ch | www.jermann-ag.ch
Artesheim | Liestal | Sissach | Zwingen



Als Ehrenpräsident erwähnt: Paul Schmassmann.

Revisoren: Als amtsälteste Revisorin wird Corinne Buser durch Dani Senn ersetzt. Die verbleibenden, Hansruedi Zweifel, Ramona Wiedmer, Thomas Löffel und Noemi Plattner werden einstimmig bestätigt.

Delegierte: Als Vertreter an die Delegiertenversammlung des BLTV und des BTV werden ernannt: Markus Speiser, Christine Zürcher, Lukas Studer, Yvonne Schaffner, Martin Hauswirth und Rolf Cleis. Bei Bedarf kann der Vorstand die Delegation mit weiteren Personen ergänzen.

Mitglieder Sportkommission: Stefan Schaub, Lukas Studer und neu Brigitte Pfister werden gemeinsam vorgeschlagen (Ernennung durch Gemeinderat).

Weitere Ämter: Wirtschaftskommission Tannenbrunn und IG Tannenbrunn: Jürg Chrétien, Markus Speiser. Vereinsführer: Kurt von Allmen (einstimmig bestätigt). Vize-Vereinsführer: Daniel Wiedmer (einstimmig bestätigt). Betreuerin Info-Kästli: Nicole Chrétien. Trinkhornträger: Daniel Wiedmer (einstimmig bestätigt). Vize-Trinkhornträger bleibt vakant. Webmaster: Jede Riege ist dafür selbst verantwortlich.

8. Kantonales Jugendturnfest 2018 in Sissach

Tom Wernli vom OK macht Ausführungen zum Stand der Dinge. Ursprünglich wurde mit 3'000 Teilnehmern gerechnet, momentan sind es 2'600. Das ist schön, aber die Zahlen sind rückläufig. Das ist ein allgemeines Phänomen. Im Sponsoring ist das Fest sehr gut aufgestellt, da konnten namhafte Beiträge gesichert werden. Im Schloss Ebenrain werden die geladenen Gäste empfangen. Alle Aktivitäten werden in Sissach stattfinden, auf der Sportanlage Tannenbrunn.

9. Jahresprogramm 2018

Eine Auswahl der wichtigsten Daten liegt auf. Hinweis auf die Homepage des TV Sissach und das Vereinsheft s'Neusch für weitere Informationen und Angaben. Keine Bemerkungen aus der Versammlung zum Jahresprogramm 2018. Die nächste GV wird am 30. März 2019 stattfinden.

://: Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

Martin Leber vom BLTV macht Ausführungen zum Sportabzeichen. Als Appell auch an die jüngeren Turner: macht doch mit beim Sportabzeichen, es ist eine gute Sache. Weitere Information auf www.bltv.ch.

10. Festsetzung der Stammbeiträge der Riegen an die Zentralkasse

Gemäss dem neuen Organisationshandbuch. Das Konzept wird vorgestellt.

Aktive (MR, AR, FR, DR) CHF 56.50 (CHF 44.- STV, CHF 9.50 BLTV, CHF 3.- Versicherung)

Stammbeitrag STV Riegen: CHF 4.50 pro Mitglied

Stammbeitrag Fachsport: CHF 3.50 pro Mitglied

11. Budget 2018 und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes

Das Budget 2018 sieht bei einem Aufwand von CHF 19'700.- und einem Ertrag von CHF 19'950.- einen Gewinn von CHF 250.- vor.

://: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

://: Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes bleibt wie bis anhin bei CHF 1'000.- pro Ereignis und wird einstimmig genehmigt.

12. Behandlung von Anträgen

Bis am 28. Februar 2018 sind keine Anträge eingegangen.

13. Ehrungen Teil 2

Die GV wählt Gaby Häberli auf Vorschlag des Zentralvorstandes zum Ehrenmitglied. Markus Speiser hält die Laudatio. Gaby Häberli hat sich in vielen Funktionen im Verein seit Jahren engagiert und tut dies auch heute noch.

14. Diversa

• Bützenenhalle: Martin Hauswirth macht Ausführungen dazu. Für ihn ist es frustrierend, dass das Projekt verschlechtert wurde, aus seiner Sicht. Er macht darauf aufmerksam, dass die Vereinsvertreter solche Projekte kritischer anschauen sollten. Er hat ein Schreiben an die Gemeinde gemacht und dies sollte anlässlich einer kommenden Gemeindeversammlung korrigiert werden. Markus Speiser macht zu diesem Thema auch noch Ausführungen. Bärli

Lurz: Wann findet dieser Umbau genau statt? Antwort: Frühling 2019 bis Herbst 2019. Wer bestimmt, wohin welcher Verein turnen geht? Antwort: Das müssen wir als Verein selber lösen. Wann ist der nächste Turnerabend? Antwort: Der nächste Turnerabend findet im 2020 statt. Wer zahlt dann die auswärtigen Hallen? Antwort: Nach Meinung des TVS, sollte dies für die Vereine kostenneutral sein. Anliegen wurde bei der Gemeinde deponiert. Hinweis von Güx: Es wäre sehr gut, wenn eine genügend grosse Anzahl Vereinsmitglieder an der Gemeindeversammlung dabei wären.

• Dani Stocker: Überbringt Grüsse vom Gemeinderat Sissach (in Vertretung von Beatrice Mahrer).

• Tom Wernli: Hat eine komplette Sammlung aller Vereinsheftli, ausser die 0-Nummer, falls jemand noch eine Ausgabe hat, würde er diese gerne übernehmen.

Dank von Markus Speiser an alle Leiter von Klein bis Gross. Ohne diesen Einsatz geht es nicht. Der Präsident Markus Speiser dankt zudem allen Mitgliedern, Inserenten, Vorstandskollegen und sonstigen Beteiligten für ihr Engagement und beschliesst damit die 154. Generalversammlung.

Traditionell wird zum Schluss das Turnerlied angestimmt. •

dia. Fuss

Fusspflege/Diabetesberatung

Fusspflege bei Personen mit einem Diabetes kann über die Grundversicherung der Krankenkasse abgerechnet werden.

Simon Schäfer

*dipl. Pflegefachmann HF
Diabetesfachberater
dipl. Fusspfleger SFPV*

Kulmackerweg 16, 4450 Sissach
079 385 32 25
dia.fuss@bluewin.ch
www.dia-fuss.ch

Zentralpräsident

Markus Speiser

Liebe Turnerinnen und Turner



Aus dem Zentralvorstand

Im Zentralvorstand gab es zwei Veränderungen im Verlauf des Jahres.

Zum einen in der Männerriege, dort übergab Präsident Hansjörg Degen das Amt an Martin Hauswirt. In der Handballriege legte der langjährige Präsident Stefan Schaub sein Amt nieder und übergab an Linda Leuenberger.

Eine Arbeitsgruppe zusammen gesetzt aus Lukas Studer (Präsident Aktivriege), Rolf Cleis (Redaktor S'Neusch) und mir als ZV Präsident hat sich in den Dienst der Turnhallenbelegung Umbau Mehrzweckhalle Bützenen 2019 gestellt. Abschliessend konnten wir für alle Riegen im TV eine gute Übergangslösung erarbeiten. Möchte an dieser Stelle auch nochmals erwähnen, dass wir uns nicht nur um die Anliegen der Riegen des TV Sissach gekümmert haben, sondern gleich wohl für alle Sportvereine die in Sissach ihre Heimat haben.

Herzlichen Dank Allen, für diese sehr gut gelungene Kooperation.

Besuche von Anlässen

Unser Jahresprogramm war gespickt mit tollen und Interessanten Anlässen.

Im Grundsatz versuche ich, wenn immer möglich, die meisten dieser Anlässe zu besuchen. Was mir nicht immer gelingt.

Die LMM (Leichtathletik Mannschaft Meisterschaften) beider Basel auf der Sportanlage Tannenbrunn war wieder ein voller Erfolg. In den letzten Jahren haben sich immer mehr Vereine für diesen interessanten Mannschafts Wettkampf begeistern können. Was sehr erfreulich ist. Was mich ganz be-

sonders gefreut hat, dass der TV Sissach wieder mit einer Mannschaft aus der Aktivriege angetreten ist.

Die KMVW (Kantonale Meisterschaften im Vereinswettkampf) standen im Stadion Sandgrube in Pratteln auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter konnten alle Wettkämpfe ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden. Es war eine grosse Freude den Turnenden des TV Sissach zuzuschauen, sei es auf der Laufbahn bei der Pendelstafette oder beim Team Aerobic, die notabene auch gleich noch Kantonaler Meister wurden.

Das grosse Highlight war natürlich das Kantonale Jugendturnfest beider Basel in Sissach auf der Sportanlage Tannenbrunn. Bei herrlichem Sommerwetter konnte dieser grossartig organisierte Anlass über die Bühne gebracht werden. Dort konnte ich lückenlos strahlende Kinderaugen beobachten. Die Jugend des Team Aerobic konnte hier, gar den kantonalen Titel sichern. Was für eine Geschichte!

Das Kreis Turnfest Gipf-Oberfrick ein tolles und sehr gelungenes Turnfest im Fricktal. Es wurde in Kooperation mit dem Bezirksturnverband Sissach und den Kolleginnen und Kollegen aus dem Fricktal organisiert. Es stand nicht nur die Aktivriege im Einsatz, sondern auch die Damen- und Männerriege gemeinsam. Auf einem schönen Wettkampf-Gelände mit kurzen Wegen, konnten die Turnerinnen und Turner ihre Leistungen zeigen.

Der dritte Sissach Team-Challenge fand das erste Mal auf neuem Terrain statt. Es wurde vom Bützenareal in die Primarschule gewechselt. Das empfand ich als eine sehr gute Lösung. Das ganze Laufgelände war für die Zuschauer in wenigen Schritten erreichbar. Freue mich schon jetzt auf die Ausgabe 2019.

Veränderungen im Zentralvorstand

Das Jahr 2018 war in vielerlei Hinsicht für den Turnverein Sissach sehr spannend. Es gilt aber festzuhalten, dass sich das Vereinsleben verändert oder besser gesagt im Wandel ist. Dieses Phänomen ist nicht nur bei uns zu erkennen, es zeichnet sich schweizweit ab.

Eine Verbindlichkeit eingehen, sich langfristig für eine Sache einsetzen. Diese Attribute haben sich verändert. Es ist schnelllebig geworden. Leute wollen sich nicht mehr binden und langfristig Verantwortung übernehmen. Die Gründe liegen auf der Hand: Ausbildungen, Weiterbildungen, berufliche Veränderungen etc. Ja genau: das Thema ständige Veränderungen zeichnet sich ab. Vor allem im freiwilligen Bereich, so also auch bei den Aufgaben im TV Sissach.

Nicht alles soll/kann und will ich auf die Neuzeit schieben. Auch in der Vergangenheit war es schwierig oder etwas herausfordernd Personen zu finden, für die ehrenamtliche Arbeit. Die Zeiten haben sich nun aber definitiv etwas geändert, respektive die Ansicht und Einstellung der Leute dazu. Ich stelle fest, dass man vermehrt zu hören bekommt: «Ja das könnte ich mir schon vorstellen aber ich weiss noch nicht wie es dort und da weitergeht. Darum möchte und kann ich mich nicht zur Verfügung stellen».

Diese Tatsache hat mich in den letzten Jahren auch immer wieder vor die Frage gestellt, wo gehst es hin. Immer wieder habe ich mich mit Kollegen/innen im Verein darüber unterhalten. Konkret wurde es, als ich mir einen definitiven Fahrplan zurechtgelegt habe und im Zentralvorstand meinen Rücktritt auf die GV19 bekannt gab. Dies wurde zur Kenntnis genommen. Es zeigte sich schnell, dass es ein schwieriges Unterfangen wird, einen Nachfolger oder Nachfolgerin für das Amt zu fin-

den. Oder ich habe einfach nicht die richtigen Leute gefragt! Es war aber mit all den Wenn und Aber für mich zu diesem Zeitpunkt eine klare Sache. Im Dezember, kurz vor Weihnachten, ging bei mir die offizielle Meldung ein, dass sich unsere Beitrags-Kassiererin per GV19 nicht mehr für das Amt zur Verfügung stellt. Da kamen die Impulse in mir hoch, bezüglich Veränderung und wie weiter.

Danach habe ich mich entschieden den Zentralvorstand zu informieren, dass ich meinen Rücktritt auf die GV2020 schieben werde. Vorausgesetzt die Versammlung wählt mich für ein weiteres Jahr. Daraufhin haben wir uns im engeren Kreis getroffen und aktiv die offenen Stellen sowie die Themen der Veränderungen besprochen. Wir haben kurzfristige und langfristige Ansätze definiert, die wir nun weiterverfolgen.

Ich bin bereit mich weiterhin für das Wohl des Vereins einzusetzen. Ich werde meinen Beitrag dazu beisteuern um an der GV19 und GV20 das Eine oder andere erarbeitete Konzept zu präsentieren.

Ich wünsche allen Riegen mit und ohne Meisterschaftsbetrieb gutes Gelingen, eine unfallfreie Zeit und viel Spass und Freude am Sport.

PS: Wir sehen uns an der GV am 30. März im Zelgli. •

Bedachungen
Fassaden
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Parkettarbeiten

Bläuer Holzbau

Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.blaeuer-holzbau.ch



Restaurant Jägerstübli Anwil

Der heimelige Gasthof im oberen Baselbiet für alle Ihre Anlässe.

Es freuen sich auf Ihre Reservation
Familie Mohler und Team
Telefon 061 991 06 18
www.jaegerstuebli-anwil.ch
Montag und Dienstag Ruhetag



Fenster und Läden
auf Mass

Paul Roos AG | Thürnen | www.roos.swiss

ROOS



- Ihr regionales Carunternehmen mit modernstem Wagenpark mit 32- / 36- / 48- und 2 x 50-Plätzer
- 2 Golden Class mit 32/33 Plätzen und 3 Sitzen pro Reihe
- Erfahrene Chauffeure
- Spezialist für Reisen in der Schweiz und in Europa

Sägesser Reisen Wintersingen 061 975 80 90



1886

pfaff

PAPETERIE
BÜCHER
BÜROBEDARF
& MÖBEL

SISSACH

Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch

NEUER CITROËN C3



**NIEDERHAUSER
AUTOMOBILE AG**

Hauptstrasse 33
4441 Thürnen
www.niederhauser-auto.ch



Looks für unvergessliche Nächte.

PARTY. FASNACHT. DEKO.

WORLD OF PARTY
wop

MEGASTORE

HOL DIR DEIN PARTY-OUTFIT!

wop-shop.ch  
Hauptstrasse 15, neben der FORTURA,
4455 Zunzgen

W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4450 Sissach 061 971 46 95 wgrieder-ag.ch

DIE LÖSUNG!

 **five** Rücken- & Gelenkzentrum

Das grösste seiner Art in der NWS

TIME OUT
Zeit für Fitness

www.timeout-fitness.ch

Hauptstrasse 15
4455 Zunzgen
061 971 91 91



Präsident Aktivriege

mit einer kleinen Bitte am Ende!

Lukas Studer

Es ist eine Freude über ein weiteres, vergangenes Jahr zu berichten. Hierzu möchte ich als Erstes meine Dankbarkeit all jenen ausdrücken, die in der Aktivriege mitwirken und mitdenken, damit der umfangreiche Betrieb (Trainings, Teilnahme Wettkämpfe, Organisation Veranstaltungen,...) durchgeführt werden kann.

Das Jahr startete mit zweifachem Wetterglück: Einerseits ging im Januar mit dem Aktivriegenvorstand nach Amden. Wie könnte es anders sein als einer sportlichen Aktivität nachzugehen? Genau! Deshalb organisierten Kathrin und Diezi eine Schneeschuhtour, die uns an einige schönen Flecken des Kantons St. Gallen brachte.

Andererseits fand das Skiweekend bei schönstem Wetter in Sörenberg statt. Mit Sonnenschein genossen unsere Turnerinnen und Turner bis spät abends die guten Pistenverhältnisse.

Am Volleyballturnier rangen wir vereinten Kräften um den Sieg ... und brachten (einmal mehr) den glorreichen Salami nach Hause. Diesen verspielen wir genüsslich nach einem der folgen-

den Trainings. Danke den Helfern, die im Penaltystübli engagiert waren; war ein super Einsatz!

Nach diversen Frühlingseignissen wie Zunzger Waldlauf, LMM und KMWV wurde mit dem Dreispielturnier das Turnfest in Gipf-Oberfrick eingeläutet. Am Turnfest wurde wirklich alles gegeben; es hat sich entsprechend gelohnt. Wir konnten eine tolle Gesamtnote von 26.86 und damit den 12. Rang von total 49 teilnehmenden Turnvereinen in der 3. Stärkeklasse bei den Aktiven holen.

In schnellen Schritten ging es in Richtung Jugendturnfest beider Basel, das dieses Jahr von unserem Gesamtverein organisiert wurde. In den letzten Wochen vor dem Anlass ging es in die intensive Vorbereitungsphase, sodass dann alles für den grossen Tag bereit

war (ich kann mich erinnern, dass sich das OK in den Wochen vor dem Anlass jeweils noch bis Mitternacht E-Mails austauschte...).

Der Anlass war wirklich gelungen; die Zuschauer und Teilnehmer hatten riesigen Spass.

Wir Aktivriegler konnten Einiges von den erfahrenen Riegen lernen; ebenso gab es auch Lerneffekte in die umgekehrte Richtung. An diesem Wochenende gab wirklich jede und jeder im OK und als Helfer Vollgas (s. Berichte im Neusch 02/2018) ... entsprechend wurde daraus ein gelungener Anlass.

Mit viel Werbung auf diversen Kanälen wurde dann im August die Sissacher Team Challenge eingeläutet. Die Teilnehmer führten sich wie in den letzten Jahren viele Hindernisse zu Gemüte; dieses Jahr das erste Mal auf dem Primar-Gelände. Sehr toll, dass dieser Anlass schon zum dritten Mal durchgeführt wurde und noch immer begeistert.

Die Turnfahrt führte uns ins Appenzellische, wo wir nebst Alpabzug und feinen wohltuenden Getränken gemäss National Geographic



Am 3-Kreis-Turnfest in Gipf-Oberfrick

Eptinger⁺

Dekorationen für jeden Anlass
Brautbinderei
Trauerbinderei
Wohnaccessoires
Fleurop-Service
Hauslieferdienst

BLUMEN PASADENA SISSACH

BLUMEN PASADENA
Karin Heid, Schulstrasse 20, 4450 Sissach
Tel. 061 971 72 00, Fax 061 973 92 00
pasadena-blumen@bluewin.ch



**Baselbieter
Sportabzeichen**
www.bl-sportabzeichen.ch

MADÖRIN

Schreinerei AG Sissach

Innenausbau
Restauration
antiker Möbel
Massivholzmöbel
Beratung + Verkauf
Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6
4450 Sissach
Tel. 061 971 54 66
Fax 061 971 54 78

Was immer Sie auch **bauen** . . .
. . . **wir sind dabei!**

RUEPP AG
Tiefbau | Strassenbau
Hemmikerstrasse 41
4466 Ormalingen
T 061 985 90 20
F 061 985 90 26
rueppag.ch



auch einen der «Most Amazing Places» weltweit besuchen. (siehe hierzu Bericht «Appenzeller Kulturwanderung» im Neusch 03/2018)

Beim Bottminger Dorffest holte sich das Team Aerobic den ersten Rang. Stark!

Das Jahr liessen wir schliesslich mit dem Wiesenberglauf, dem Unihockeyturnier und dem Chlausecup in Zunzgen ausklingen.

Somit hatten wir wiederum ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Jahr durchlaufen.

Im Vorstand gibt es auf das neue Vereinsjahr auch einige Veränderungen:

Als neuer Oberturner konnte Benjamin Marti gefunden werden. Silvan und Cornelia teilen sich das Vizeoberturneramt als Team. Cornelia ist hierbei Vertreterin des Vizeoberturnerteams im Vorstand. Das Amt des Kassiers wird Marco Salerno und die Vertretung des Team Aerobics im Vorstand wird Laura Schnetzler übernehmen.

Der Wechsel und die Nachfolgeregelung war ein Kraftakt, entsprechend freut es mich, dass wir den Vorstand mit motivierten Personen vervollständigen konnten. Ich freue mich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Sehr beschäftigt hat mich dieses Jahr die Sanierung der Bützenenturnhalle. Aufgrund dieses Umbaus musste eine Lösung für alle betroffenen Vereine gefunden werden. In einer Dreiergruppe (Rolf Cleis, Markus Speiser und ich) konnte nach zahlreichen Austauschen mit umliegenden Gemeinden und Vereinen in mehreren Iterationen und kleinen Schritten ein Plan aufgestellt werden, welcher schliesslich für alle Beteiligten während dieses Jahres mit eingeschränkter Hallenverfügbarkeit funktioniert. Ein grosses Dankeschön an Rolf und Markus, die sich mit Herzblut für dieses Anliegen einsetzten. Die Zusammenarbeit war wertvoll und intensiv. Es hat sich definitiv gelohnt - schliesslich profitieren alle Vereine hiervon; auch wir.

In der Aktivriege wird eine grosse Trainingsvielfalt angeboten. Es sind viele



Leute engagiert, damit wir solch ein vielfältiges Programm anbieten können. Mir ist es ein Anliegen, dass diese Leute in der Rolle als Leiter/in, in einem OK, als Helfer oder im Vorstand Spass an der Arbeit haben und sie bemerken, dass auch mancher Extra-Effort geschätzt wird. Jeder Wechsel (gerade in der Rolle eines Leiters oder im Vorstand) braucht viel Energie und müsste nicht unbedingt sein.

Hier meine kleine Bitte an dich: wenn du merkst, dass sich ein Leiter sehr engagiert oder du einfach nur toll findest, wenn dein Kind voller Freude von der Turnstunde erzählt: teil dieses Gefühl unbedingt der leitenden Person im Verein mit. Oder hat der Vorstand etwas initiiert, das du geschätzt hast? Sag doch einfach Danke! Das kostet nichts und bewirkt, dass die Leute mit Spass bei der Sache sind und das auch weiterhin bleiben. Das hält unsere Riege stark.



Ich freue mich bereits auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr und wünsche allen viel Freude in ihren Ämtern und gute Resultate am Eidgenössischen in Aarau! •

PS: die Erlebnisse zum Bericht findest du hier:

<https://bit.ly/aktivriege2018>



Aktuelles vom Oberturnerteam



Cornelia Speich

Der Jahresabschluss 2018 hielt eine Vielzahl Altbewährtes für die Aktivriege bereit und auch in den ersten 19er Wochen ist die grosse Langeweile in der Aktivriege definitiv nicht ausgebrochen.

Unser neuer Oberturner Benjamin Marti, der mittlerweile auch offiziell und ohne Gegenstimme in sein Amt gewählt wurde (herzliche Gratulation!)

brachte und bringt den erhofften frischen Wind in die Aktivriege Trainings. Selbstverständlich motiviert auch das vor der Tür stehende ETF in Aarau zusätzlich, so dass sich die ersten 19er Trainings relativ grosser Besucherzahl erfreuen. Das Hauptaugenmerk auf Leichtathletik scheint allen etwas zu bringen, insbesondere die Video Laufanalyse gab sicherlich vielen einen guten Input, wie sie in Zukunft noch schneller werden könnten.

Beginnen wir dennoch chronologisch: Der Aktivriege-Herbst gestaltete sich mehr oder weniger altbewährt. Am Schlussturnen, das wir auf direkt nach den Herbstferien vorgezogen haben, um noch besser allen möglichen Weihnachtessen und Fasnachtvorbereitungen auszuweichen, begaben wir uns in ausgeklügelt formierten Zweiergruppen auf eine Zeitreise; für die einen weiter, für die anderen weniger weit zurück. «Back to School» testeten wir unsere Geographie- und Französischkenntnisse, amüsierten uns beim Wanderdiktat und durften selbstverständlich auch unserer Kreativität in der Malstunde freien Lauf lassen. Mit Michael Meier vor Florence Julia an der Ranglistenspitze wurde die Phalanx arrivierter Schlussturner endlich mal durchbrochen und neue Kräfte konnten sich an der Ranglistenspitze behaupten. Doch ging dabei wirklich alles mit rechten Dingen zu?

Im November dann organisierte Alexander einmal mehr den altbekannten Konditionstest fürs Sportabzeichen; dieses Jahr jedoch nicht altbewährt, sondern als neue BLTV Version. Fleissig und ausdauernd wurde um Punkte gefightet und am Ende konnten sich alle über im Vergleich zur alten Version einiges höhere Punktezahlen freuen. Ein voller Erfolg somit! Oder müssen wir nächstes Jahr doch wieder auf die alte Version zurückgehen oder strengere Punktetabellen anwenden, damit niemand übermütig wird? Jedenfalls herzlichen Dank für die Organisation Alex!

Mittlerweile ebenfalls zu den altbekannten Herbst-/Winterterminen gehört der Unihockey Chlausäcup in Zunzgen, dieses Jahr am letzten Freitag im November. Sogar 2 Mannschaften konnte Dewi in diesem Jahr für das Damen-/Mixed-Turnier anmelden, zum einen die Titelverteidiger startend als TV Sissach als auch eine zusätzliche Mannschaft unter dem Namen TV Sissach Team Challenge. Dass am Ende mit dem Team Challenge Team nur die als schwächer eingestufte Sissacher Mannschaft in die Finalsiege vorstossen konnte, während die Titelverteidiger das mit zu vielen Un-



Danke an Matthias, Silvan und Paul!

entschieden knapp verpassten, konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Die nach der Turnstunde auch von den Turnstundebesuchern tatkräftig angefeuerten beiden Teams belegten schliesslich die Ränge 7 und 10 von 20 angetretenen Mannschaften.

Definitiv zum Abschluss brachten wir das Turnjahr 2018 schliesslich mit der obligaten Riegenversammlung am 21. Dezember, an der wir uns leider nun auch offiziell von einem Drittel des Vorstands verabschieden mussten. Nach fünf Jahren Oberturnerteam

setzte Silvan seiner Vorstandstätigkeit auch formell ein Ende. Nach vier Jahren, zwei als Mitglied des Jugendhauptleiteterteams und zwei als Verantwortlicher Team Aerobic tut es ihm Paul gleich und ebenfalls nach 3.5 Jahren als Kassier entschied sich Matthias, sich neu auszurichten und sein Kassieramt aufzugeben. Euch allnä merci viel, viel mol für euchi gleisteti Arbet, Unterstützig und aktivi Mitarbeit im Vorstand. An dä Sitzige wärdet ihr (zmindest mir) alli 3 ganz sicher fehle! Jetz aber numä s Best für euchi Vorstands-freie Zuekunft! Auch wenn das Ausscheiden unserer drei lieben Vorstandskollegen sicherlich ein herber Verlust ist, so ist jedes Ende doch auch wieder ein Anfang von Neuem. Wir freuen uns, wie an dieser Stelle bereits früher erwähnt, ausserordentlich, dass Benjamin Marti die Rolle des Oberturners (von Silvan und mir selbst wenn nötig unterstützt) übernommen hat und wir ihn nun auch offiziell und formal im Vorstand begrüßen können. In gleichem Masse freuen wir uns, dass Laura Schnetzler nun als Verantwortliche Team Aerobic noch näher mit uns Vorstandskollegen zusammenarbeiten kann. Dass Marco Salerno ohne grosse Überredenskünste das wichtige Amt des Kassiers übernommen hat, bedarf ein ausserordentliches Dankeschön. Ich freue mich bereits jetzt auf gute Zusammenarbeiten und speditive Vorstandssitzungen!

Als Abwechslung während der eingangs dieses Textes erwähnten Basislegung im leichtathletischen Bereich traf sich eine fröhliche Schar Turner schliesslich bereits am zweiten Januarwochenende für einen Skiausflug auf die wunderschönen kleinen Scheidegg. Einen ausführlichen Bericht zu unserem von Höfen und Miriam perfekt organisierten Skiweekend findet ihr an anderer Stelle in diesem Heft.

Mit dem Skiweekend hat das Turnjahr 2019 so richtig Fahrt aufgenommen und wir freuen uns auf viele weitere witzige Aktionen in einem hoffentlich erfolgreichen und vor allem verletzungsfreien 2019. Was wir dabei erleben, erfahrt ihr selbstverständlich an dieser Stelle. •



Millimeterentscheide beim Schlussturnen



UHREN · VERKAUF · SERVICE

- Uhren-Service aller Marken
- Armbanduhren und Pendulen
- sofort Batterie- und Bandwechsel
- Hörgeräte-Batterien

Unsere Maken:

CERTINA SWISS WATCHES SINCE 1885	Calvin Klein swiss made	MONDAINE Swiss Watch	LOCMAN ITALY
TI SENTO MILANO	Ice watch	ZENO-WATCH BASEL Unabhängige Schweizer Uhrenfabrikation Seit 1922	HIRSCH® Das Armband seit 1765
renata batteries	GROVANA of Switzerland	SWISS ALPINE MILITARY by Grovana	VETUR

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8.30 - 12.00 / 14.00 - 18.30

Samstag 9.00 - 17.00

Genügend Parkmöglichkeiten vor und neben dem Gebäude

T&T Uhren GmbH · Grammontstr. 1 · CH-4415 Lausen
Tel. +41 61 921 29 29 · Fax +41 61 921 30 33
info@ttuhren.ch · www.ttuhren.ch



Unsere Adresse:

Kirchgasse 11, 4450 Sissach
061 971 78 90
bibliothek@sissach.ch
www.bibliothek.sissach.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 18.00
Mittwoch 14.00 - 18.00
Donnerstag 14.00 - 18.00
Freitag 14.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 13.00

In den Schulferien:

Dienstag 14.00 - 18.00
Freitag 14.00 - 18.00

Das junge Bier nach alter Tradition

- Hellblond
- Naturblond
- Amber
- Weizen

Für dich, dein Fest, deinen Verein

Rampenverkauf:
DO 14-17 h, FR 10-19 h, SA 10-14 h



Brauerei Farnsburg
Hauptstrasse 11
4450 Sissach
Tel. 061 927 44 00



Wir schützen
Ihr Zuhause.

www.bgv.ch



- Neumontagen •
- Verkauf •
- Beratung •
- Reparaturen •
- Service •

Martin Hartl
Schulstrasse 9 4450 Sissach
Tel. 061 971 65 55

TRETOR AG



Die Geschäftspartner

GILBERT HAMMEL ADRIAN SCHALLER MARTIN DETTWILER
JÜRIG HAMBURGER PHILIPP HAMMEL ALEXANDER BINER

Das ausgewiesene Treuhand-Unternehmen in Ihrer Nähe.

Industriestrasse 7 · 4410 Liestal · T 061 926 83 83 · www.tretor.ch
Dornacherstrasse 230 · 4053 Basel · T 061 270 10 70 · info@tretor.ch



4450 Sissach, Rheinfelderstrasse 3
Tel. 061/971 25 79 Fax 061/971 27 74
Natel 079/320 38 26
E-Mail fotoreber@bluewin.ch

Corporate Design & visuelle Konzepte



D'AGOSTINI
werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach

von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt –
persönlich, preiswert und professionell.
Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13
info@werbedimensionen.ch

D'AGOSTINI werbedimensionen.ch

Präsident Männerriege

Martin Hauswirth

In meinem 1.Präsidentialjahr waren Freud und Leid nahe beieinander. Leid, wegen der verstorbenen Turnkameraden und wegen den gesundheitsbedingten Ausfällen einiger Turnkameraden. Freud, an den interessanten und abwechslungsreichen Turnstunden, der tollen Kameradschaft und der Hilfsbereitschaft von allen, sowie die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Aber nun der Reihe nach:

Das Turnjahr wurde mit dem Kreisturnfest in Gipf-Oberfrick eröffnet, an dem sowohl die Faustballer als auch die unermüdlichen Fit & Fun-Turner mit machten. Bärtil

wird im Detail darüber berichten.

Der Start in die Faustballwintermeisterschaften war ein kleiner Wehmuts tropfen. Musste doch unser Spielleiter Thomas Löffel meistens bis im letzten Moment Spieler organisieren, um überhaupt spielen zu können. Details darüber wird Tomi berichten.

Der Höhepunkt war sicherlich das Kant. Jugendturnfest beider Basel vom 24. Juni in Sissach. Der tolle und grosse Einsatz unserer Männerriegler bei den Auf-und Abbauarbeiten und im OK trug sicherlich auch zum guten Gelingen des Festes bei. Ein grosser Dank gebührt unserem Tom Wernli, der als umsichtiger OK-Präsi das Organisationsschiff zu einem tollen und unvergesslichen Anlass steuerte. Gross und Klein genossen spannende Wettkämpfe bei idealem Wetter. Die Männerriegler steuerten rund 29% an die gesamten Einsatzstunden bei. Dies führt nun zur angenehmen Nebenerscheinung, dass Kassier Ruedi Schaffner uns eine volle Kasse hinterlässt, bevor er in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Über den Velobummel vom 4. Juli berichtet Bärtil. Für mich als Teilnehmer rekordverdächtige Teilnahme. Auch das von Walti angeschlagene Tempo zurück nach Sissach war Rekord verdächtig. Leider unterschätzte er sein eigenes Velo, das sich vom Rücklicht entledigte um mit weniger Gewicht mitzukommen.

Am 31. August luden uns 13 Jahrgänger zum traditionellen Hock ins Clubhaus Tannbrunn ein. 60 Männerriegler folgten der Einladung zu einem gemütlichen Sommerabend. Zum Glück endete an diesem Abend die Sommerhitze, sodass die Total 900 Lebensjahre der Organisatoren nicht arg ins Schwitzen kamen. Es durften gleich 9 Mitglieder einen runden Geburtstag feiern. Beim Grill-, Salat- und feinem Kuchenbuffet entwickelte sich eine fröhliche Runde die mit Witzen von Jubilar Banz aufgelockert wurde. Allen nochmals herzlichen Dank.

Zur diesjährigen Turnfahrt vom 8./9. September führte uns Matthias Manz und Walter Hartl in den Pruntrutertal und in die Ajoie. 35 Teilnehmer genossen die abwechslungsreiche Landschaft und watteten, teils mit oder ohne Wanderhosen, durch den Doubs. Andere übersetzten in der Barke um trocken ans andere Ufer zu gelangen. Kurze Verwirrung entstand am Samstag, als Walti doch tatsächlich in Soubey das Restaurant für den Zvieridrink übersah und einfach weiter lief. Für die umsichtige und gute Organisation und die geschichtlichen Erläuterungen durch Matthias, beiden ein grosses Dankeschön.

Nun geniesse ich seit 2 Jahren die Dienstagswanderungen unserer Wandergruppe. Es sind immer wieder tolle Erlebnisse, gespickt mit interessanten Informationen über Pflanzen und Landschaften. Leider aber auch mit traurigen Zwischenfällen. Doch gerade in dieser Gruppe zeigt sich die Kameradschaft und Hilfsbereitschaft. Hans Eglin wird mehr darüber berichten.



Wir dürfen immer wieder spannende und abwechslungsreiche Turnstunden geniessen, die durch Bärtil, Güx, Christian und Jan zusammen gestellt werden. Die Turnstunde vom 24. Oktober blieb mir am eindrücklichsten in Erinnerung, als Bärtil mit Miniskusproblemen das Einlaufprogramm nicht selber leiten konnte. Alle Turnenden lösten sich mit unterschiedlichen Übungen ab, sodass alle am Schluss ein tolles Einlaufprogramm geniessen konnten. Gelebte Kameradschaft in der Turnstunde! Vielen Dank.

Leider entstand im Spätherbst noch ein kleiner Wirbel um die Hallenzuteilung, wegen dem Umbau der Bützenenturnhalle. Dank dem grossen Engagement von Markus Speiser, Rolf Cleis und Lukas Studer können wir nun das ganze Jahr 2019 in der oberen Primarturnhalle unserer Fitness nachgehen. Den 3 Turnern für Ihre grosse Arbeit vielen Dank.

Erfreuliches haben wir auch von 2 unserer Mitglieder erfahren. Anlässlich der DV der eidg. Turnveteranenvereinigung wurde am 24./25. August in Delsberg Jürg Chrétien in den Zentralvorstand gewählt. Herzliche Gratulation und viel Befriedigung im neuen Job.

Und als weiteren Höhepunkt durfte Roland Buser den Kulturpreis des Kantons Baselland in Empfang nehmen. Dies für seine hervorragenden Leistungen im Bereich des zeitgenössischen Kunstschaffens und der Geisteswissenschaft.

Wie hat Roland doch in seinem Bericht geschrieben: «Wir Menschen bestehen aus Sternenstaub». Also tragen wir Sorge zu uns, damit wir uns nicht allzu früh verflüchtigen. Ich wünsche allen ein unfallfreies und kameradschaftliches Turnjahr 2019. •

Hauptleiter Männerriege

Bärti Lurz

Meistens über 20 Teilnehmer in der Turnstunde, eine verbesserte Endnote am Turnfest Gipf-Oberfrick, ein wiederum toller Velobummel und im Herbst eine Turnfahrt in den ruhigen Jura, das waren unsere Highlights im 2018.



Mit der letzten Turnstunde vom 19. Dezember, mit 24 Teilnehmern und dem traditionellen Apéro, wurde unser Männerriege-Turnjahr 2018 abgeschlossen. Gestartet

mit der ersten Turnstunde sind wir bereits am 3. Januar, doch so richtig zur Sache ging es erst eine Woche später mit unserer Gastleiterin Sabrina Kaderli, welche mit ihren Übungen unsere Körper so richtig auf Betriebstemperatur brachte und jeder Teilnehmer am Donnerstag genau wusste, welche Muskeln etwas mehr trainiert werden sollten.

Das erste Halbjahr stand für die Teilnehmer des 3-Kreis Turnfestes in Gipf-Oberfrick, wo wir Baselbieter zu Gast sein durften, im Zeichen der Vorbereitungen für diesen Wettkampf. Mit drei Aufbautrainings in der ordentlichen Turnstunde und sechs spezifischen Fit+Fun Trainings haben wir uns auf dieses Turnfest vorbereitet. In unserem gemischten Männer-/ Frauen Team starteten wir zusammen mit den Teilnehmerinnen der DR35+ und als Novum mit sieben Frauen aus der Frauenriege.

Am Samstagnachmittag, 16. Juni, bei wunderbarem Wetter und angenehmen Temperaturen, konnten wir auf den vorzüglichen Anlagen in Gipf-Oberfrick den dreiteiligen Vereinswettkampf Männer / Frauen absolvieren. Neben den bekannten Fit+Fun Disziplinen waren auch vier Kugelstösser im Einsatz. Wie in den vergangenen Jahren ist uns auch dieser Wettkampf nicht wunschgemäss gelungen, haben sich doch wieder Übungsfehler und Unkonzentriertheiten eingeschlichen, dies vor allem in den Disziplinen mit Ballwerfen

und Ballfangen. Im Weiteren tragen wir mit unserer Altersstruktur auch die Last, dass wir in Sachen Schnelligkeit und Beweglichkeit nicht mehr mithalten können. Doch das positive: Mit der Endnote von 24.77 Punkte konnten wir uns gegenüber Böckten 2017 um 1.36 Punkte verbessern. Alle Frauen wie Männer hatten am gemeinsamen Wettkampf den Plausch und das kühle Bier schmeckte danach vorzüglich. Die gemeinsame Vereinsfoto mit der Aktivreige, das Nachtessen in der Festhütte und die Teilnahme am nächtlichen Festbetrieb rundeten diesen gelungenen Tag ab.

Unser Leiterteam durfte auch im vergangenen Jahr fast regelmässig mit min. 20 Teilnehmern die Turnstunden gestalten. Euch allen dafür vielen Dank, macht es doch für den Turnstundenleiter ungleich grösseren Spass, möglichst viele von euch zum Schwitzen zu bringen. Von einem weiteren Jahrhundertsommer konnten wir dahingehend profitieren, dass viele Turnstunden, mit der letzten am 15. August, im Freien abgehalten werden konnten.

Das Unihockeyspiel gehört als Abschluss zu unseren Turnstunden wie das nachfolgende Bier in einem Sissacher Restaurant. Da die alten

Stöcke durch Bruch immer mehr dezimiert wurden, haben wir im Herbst ein neues Stockset angeschafft. Und dies gleich in unterschiedlichen Längen, für Links- und Rechtsausleger. Diese neuen Unihockeystöcke haben am Herbstmarkt, einem heiligen Sissacher Mittwochabend, wo seit unzähligen Jahren keine Turnstunde möglich war, gleich 15 Männerriegler in die Sporthalle gelockt. Simon Schäfer, unser Unihockeyexperte, hat uns eine interessante Lektion im Umgang mit Stock und Ball gegeben. Ihm dafür vielen Dank.

Im 2019 werden wir in Sachen Turnbetrieb für unsere Männerriege gleich in zweifacher Form ein spezielles Jahr erleben. Organisatorisch müssen wir infolge der Sanierung der Bützenhallen vom Tannenbrunn in die Halle der Primarschule Dorf ausweichen. Dort stehen uns Platz-, aber auch vom Geräteangebot weniger Möglichkeiten zur Verfügung. Die Turnstundenleiter sind entsprechend gefordert, auch an diesem Standort abwechslungsreiche Turnstunden anzubieten und wir hoffen, dass diese Dislokation euch alle trotzdem in die Halle lockt. Turnerisch bzw. trainingsmässig sind einige von uns mit dem Üben für das ETF in Aarau gefordert.



Qualitreu Jörg Affolter - Treuhand
Bahnhofstrasse 29, 4450 Sissach / Mobile 079 396 11 63
www.qualitreu.ch
E-Mail: joerg.affolter@qualitreu.ch

- Erledigung kaufm. Belange jeder Art
- Erstellen von Buchhaltungsabschlüssen
- Steuerberatung
- **Erstellen von Steuererklärungen**
(26 Jahre Tätigkeit bei der Kant. Steuerverwaltung in Liestal)

Vom 13. - 23. Juni 2019 findet wohl schweizweit für viele Turnvereine mit dem ETF in Aarau der sechsjährige turnerische Höhepunkt statt. Von unserer Männerriege sind am ersten Wochenende die Faustballer im Einsatz. Am zweiten Wochenende bestreiten 12 Teilnehmer aus unserer Riege, zum ersten Mal in der Altersstufe Senioren, den dreiteiligen Vereinswettkampf mit den Fit+Fun Disziplinen und Kugelstossen. Hoffen wir, dass wir mit einem gezielten Training die Note des 3-Kreis Turnfestes 2018 übertreffen können.

Am ersten Mittwoch in den Schulsommerferien fand wieder der traditionelle Velobummel statt. Unser Oberadler Walter Hartl führte die 26 Pedaler bei schönstem Wetter von Sissach nach Augst zu einem Boxenstopp, bei welchem wir unsere Kehlen befeuchten konnten. Nicht mehr ganz so ring ging es wieder Talaufwärts mit dem Ziel Bierkellerhütte, wo uns Bubu, Peter Dieterle, Peter Hasler und Hans Eglin mit Wurst und Tranksame bedienten.

Für das gute Gelingen des vergangenen Turnjahres ist es mir ein grosses Anliegen, euch allen Danke zu sagen. Ein spezieller Dank geht an meine Leiterkollegen Güx, Christian und Jan. Auch ein Dank an unsere beiden Kampfrichter Walter Hartl und Willi Schwander und nochmals ein Dank an Walter Hartl, ist er doch besorgt, dass wir am Mittwochabend nach der Turnstunde in der wechselnden Beizenlandschaft von Sissach jeweils gemütlich zusammensitzen können.

Euch allen ein gutes und erfolgreiches 2019 mit vielen unvergesslichen Erlebnissen im Kreis unserer Männerriege. •

100% eMobil mit Solarspar Elektroauto mieten und die Umwelt schonen!

Der Renault Zoe mit gratis Sonnenstrom in der Batterie steht in Sissach bereit und kann unter sharoo.com gemietet werden.



solarspar  Sonnenenergie gewinnen

Solarspar CH-4450 Sissach T +41 61 205 19 19 www.solarspar.ch



MAURER RADIO TELEVISION AG

Bahnhofstrasse 9
4450 Sissach

info@maurerag.ch
www.maurerag.ch

Tel. 061 975 87 58
Fax. 061 975 87 59



Altmarktstrasse 110, Lausenerstrasse 21, 4410 Liestal
Tel. 061 927 94 00, www.boehi-ag.ch, E-Mail: boehi@boehi-ag.ch

Autohandel:

Neu- & Occasionen mit Garantie, An- & Verkauf, Finanzierung, Leasing.

Dienstleistungszentrum:

le GARAGE 

Reparaturen aller Marken, Carrosserie- & Reparaturwerkstatt, Lackierkabine, Reifenservice, Rädereinlagerung, Klimageservice, Abschlepp- & Pannendienst, Socar Tankstelle, Waschanlage mit Kartenautomat.

Präsidentin Frauenriege

Yvonne Schaffner

Ende Jahr heisst es Rückschau zu halten, und all die Geschehnisse in einem Jahresbericht festzuhalten. Und jedes Mal frage ich mich, was den Leser meines Berichtes wohl interessieren würde. Sind es:

- a) die turnerischen oder
- b) eher die geselligen Ereignisse?
- c) die Mitgliederzahlen oder
- d) die Erfolgsrechnung der Kasse?

Zu a) turnerisch:

Mehr als 30 Turnstunden wurden von unseren Leiterinnen Jacqueline, Doris und Gaby angeboten. Wie immer abwechslungsreich, interessant und manchmal auch anstrengend gestalteten sie diese, mal mit Schwergewicht Gymnastik, Kraft und Ausdauer in der Halle, mal draussen mit Spielen und Postenlauf, Walking oder Vita parcours auf der Zunzgerhard.

Wenn jeweils die Turnhalle von anderen Vereinen belegt war, bot Doris einen Linedance Abend an, der jedes Mal sehr gut besucht wurde. Wenn dann der Knopf sowohl im Kopf wie in den Beinen gelöst war, konnten wir unsere Seele „bambele“ lassen. Ja, diese Musik und die vielen Drehungen haben es uns wirklich angetan und grossen Spass gemacht. Ganz Ehrgeizige haben sogar mit Hilfe von Handyaufnahmen zu Hause fleissig weitergeübt.....

Zusammen mit der MR und DR35+ beteiligten sich acht Turnerinnen unserer Riege am 3-Kreis-Turnfest Gipf/Oberfrick Bereits im März begannen sie mit dem Einüben der anfänglich etwas ungewohnten Disziplinen. Doch Übung macht bekanntlich den Meister und so waren alle mit dem erreichten Resultat zufrieden.

Immer häufiger nehmen einige Turnerinnen an Walkinganlässen wie z.B. dem Wisenberg-, Zunzgerwald- oder Hallwilerseelauf teil. Und auch fürs nächste Jahr ist eine Teilnahme wieder vorgesehen. Hoffen wir auf eine grosse Beteiligung.

Zu b) geselliges:

Das traditionelle Spargelessen gehört ja eher zum gesellschaftlichen Teil, doch kann man dies auch sportlich angehen. So nehmen einige von uns die Fahrräder unter die Füsse und radeln nach Liestal, oder andere wandern etwas gemütlicher der Ergolz entlang bis in die Kantonshauptstadt. Seit unzähligen Jahren sind wir im Restaurant Bären zu Gast, wie viele es tatsächlich sind, weiss niemand so genau. Doch es müssen einige sein, wurde uns doch wieder ein Jubiläumscoupe offeriert.

Am 24. Juni fand in Sissach das Kantonale Jugendturnfest beider Basel statt, ein Grossanlass mit ca.2700 Kinder und Jugendlichen. Die Durchführung einer so grossen Veranstaltung erfordert viele Helferinnen, uns so wurde auch die Frauenriege für eine Mitarbeit angefragt. Nebst dem Führen der Kaffeestube waren unsere Frauen an verschiedenen Orten im Einsatz. Der grosse Aufwand hat sich gelohnt, war doch das Fest ein voller Erfolg. Sowohl für die teilnehmenden Jugendlichen wie auch für den Verein.

Den von Jacqueline Fører organisierte Sommerbummel führte uns nach Kleinhünigen. Hier verbrachte Jacqueline einen Teil ihrer Jugendzeit und so kamen wir in den Genuss einer privaten Stadtführung inklusiv eines feinen, von Peter vorbereiteten Apéros. Entlang der Hafenanlage führte unser Rundgang bis zum Restaurant „Rostigen Anker“. Hier genossen wir ein vorzügliches Essen bei einer wunderschönen Abendstimmung.



Frauenriege TV Sissach

„Auf Schusters Rappen der Aare entlang“ so das Motto des von Elsa und Christine organisierten Vereinsausfluges vom 25.August. Käthi Sutter hat dazu einen ausführlichen Reisebericht verfasst, deshalb nenne ich hier nur die wichtigsten Stationen:

Kurze Stadtführung durch Aarau inkl. Kaffeepause, gemütliche Uferwanderung, unterbrochen durch einen feinen Apéro, Einkehr zum Mittagessen in Schönenwerd und am Nachmittag eine sehr interessante Führung im Ballymuseum. Herzlichen Dank für die Organisation und den offerierten Apéro.

Bei eher unfreundlichen Wetterverhältnissen trafen sich am 18.Dezember Widererwarten viele Kolleginnen zum Spaziergang entlang der Adventsfenster. Unterwegs konnten wir uns bei Rosmarie Wüthrich mit einem heissen Punsch wieder aufwärmen, bevor wir den zweiten Teil unter die Füsse nahmen. Bei der Familie Abt durften wir, obwohl einen Tag zu früh, einen Apéro geniessen. Unterdessen war im Mittagstischhäuschen alles vorbereitet, ein kleiner Imbiss, eine umso grössere Weinflasche und ein Kuchenbuffet warteten auf die Gäste. Bei Kerzenschein, Liedern und Geschichten erzählen genossen wir das gemütliche Zusammensein. Jede von uns durfte von Carmen ein kleines, hübsch gefaltetes Schächteli samt Inhalt mit nach Hause nehmen.

Zu c) Mitgliederzahlen:

In diesem Jahr konnten wir mit Erika Gerber und Shan Rieder wieder zwei neue Turnerinnen begrüßen. Dadurch ist, trotz zwei Übertritten zu den Passiven, der Mitgliederbestand gleich geblieben.

Zu d) die Erfolgsrechnung der Kasse:

Dank der Mithilfe vieler Kolleginnen anlässlich des Jugendturnfestes durften wir einen grossen Zustupf in unsere Vereinskasse verbuchen. Dieser stattliche Betrag kam auf Grund der geleisteten Arbeitsstunden zu Stande. Ich danke allen ganz herzlich für den tollen Einsatz.

Die Frauenriege darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dazu haben alle beigetragen, sei es im Vorstand, im Leiterinnenteam, bei Helfereinsätzen oder bei sonstigen Anlässen. Ich danke allen meinen Kolleginnen für diese Unterstützung! •



4455 Zunzgen
info@schaffnersport.ch

Tel. 061'971'13'65
www.schaffnersport.ch

Das schnellste Internet in Sissach über
Glasfaser-Koaxialnetz

sissanet



GRATIS 10MBit/s-Internet
für unsere Kabelnetzkunden

Elektra Sissach | Laimackerweg 3 | 4450 Sissach
061 971 11 06 | www.elektra-sissach.ch

Schreinerei

Häfelfinger AG

Laimackerweg 2
4450 Sissach

061 971 12 93

s.haefelfinger@eblcom.ch

haefelfingerschryner.ch



Fenster

Haustüren

Küchenbau

Parkettböden

Glasbruch

SAMINA Betten

Coiffure **Chic**

Damen- und Herrensalon

Olga Pilia

Hauptstrasse 93
4450 Sissach
Telefon 061 971 51 41

www.coiffure-chic.ch



muffhaushalt 

Geschenkideen?
muff, halt!

hauptstrasse 80
4450 sissach

tel. 061 971 16 38
www.muff-haushalt.ch

Der Wurm ist das Hindernis zum Klassenerhalt

Isabelle Pfister

Die Damen-Volleyballmannschaft erfreut sich in dieser Saison an einem breiten Kader. Nun müssen nur noch Siege her, damit der Klassenerhalt in der 4. Liga geschafft wird.



13 lizenzierte Spielerinnen zählt die Damen-Mannschaft, so viele wie schon lange nicht mehr. Grund dafür ist unter anderem die Auflösung der Juniorinnen-Mannschaft, von welcher drei zum Damen-Team gestossen sind. So weit, so gut. Der Start in die Saison gelang Mitte Oktober auch nach Wunsch. Gegen den starken Gegner aus Therwil hielt die Mannschaft gut mit und gewann mit 3:1-Sätzen.

Doch dann kam der Wurm, der sich schon manche Saisons in der Damen-Mannschaft festgefressen hatte. In der Vorrunde bestritten die Volleyballerinnen nur Heimspiele, da auch sie wegen dem Bützenen-Umbau ins Exil geschickt wurden. Heimvorteil – ein Fremdwort für die Sissacher Volleyballerinnen, zumindest in dieser Saison. Nach dem Auftaktsieg ging jedes einzelne Spiel

verloren. Nicht wegen schlechten Leistungen, oft hatte man auch mit stark aufspielenden Gegnerinnen gut mitgehalten, doch da ist eben dieser Wurm. Der Wurm sorgt dafür, dass das sonst harmonische Mannschaftsgefüge vom einen Punkt auf den anderen nicht mehr funktioniert und zusammenfällt. Was die Gegnerinnen jeweils in Spiellaune bringt, sorgt auf der Sissacher Seite des Netzes für Kopfschütteln und ratlose Gesichter.

Der Wurm ist also wieder da und lässt sich bisher kaum abschütteln. Es gab die Spiele, wo ein 0:2-Rückstand aufgeholt wurde und am Ende durch Verletzungspech im fünften Satz verloren ging. Es gab aber eben auch die Spiele, wo ein 2:0-Satzvorsprung verspielt wurde. Um die Rückrunde positiver zu starten und gleich zu Beginn möglichst Punkte zu sammeln, wurde Rolf von der Mixed-Mannschaft während den Damenspielen als Coach

engagiert. Er sollte neue Inputs geben und mit einem anderen Coaching-Stil als Trainer Michi den Wurm vergessen machen. Geklappt hat das in den ersten zwei Spielen der Rückrunde aber nicht wirklich. Obwohl bei beiden Spielen die ersten Sätze gegen klar besser klassierte Mannschaften (Therwil und Gelterkinden) von den Sissacherinnen gewonnen wurden, sorgte der Wurm im zweiten Satz jeweils für den Leistungseinbruch der Sissacher Mannschaft.

Ein Pestizid für den Wurm ist also noch nicht gefunden. Das Sissacher Damen-Team ist aber zuversichtlich, dass sich dies noch ändern wird, zumal die ersten beiden Spiele 2019 gegen zwei der drei schwierigsten Gegner verloren gingen. Im Exil von Hölstein trainiert die Damen-Mannschaft deshalb weiterhin fleissig an Block, Abnahme und Smash und bereitet sich so auf die nächsten Spiele und (hoffentlich) Siege vor. •



Gömmer Vierer!

Iris Erni

Am Sonntag, den 20. Januar 2019 erlebte die DR Sissach einen rundum gelungenen Skitag auf dem Sörenberg.



Fotos: Christine Zürcher

Am Sonntagmorgen stehen wir im Dunkeln in der Kälte und warten sehnsüchtig auf den Sägesser Bus. Endlich. Im Bus kursieren verschiedenen Wettergerüchte. Die Spannung steigt.

Bei der Talstation Schönisei in Sörenberg lichten sich die Wolken. Oben auf der Rossweid zeigt sich zaghaft die Sonne. Bei den ersten Schwüngen loben wir die Pistenverhältnisse.

Auf dem Sörenberg gibt es verhältnismässig noch viele Bügellifte.

Das ist nicht jeder Fraus Sache. Schon bald hören wir den Tageswunsch: Gömmer Vierer! Auf dem Vierersessellift Steinetti lässt es sich so herrlich ausruhen und schwatzen. Und er hat erst noch ein Windhaube.

Jaqueline und ich lassen es uns nicht nehmen, noch einen Abstecher auf den steilen Hundsknubel zu machen. Die Aussicht auf's Stanserhorn im Osten und auf den Hengst im Westen ist atemberaubend. Mit lockeren Schwüngen stürzen wir uns in die Tiefe.

Auf der Schwarzenegg finden wir doch tatsächlich einen Tisch, an dem alle neun Frauen Platz haben. Wir lassen uns die Sörenbörger und Älplermacronen schmecken.

Gestärkt gehts weiter über die Pulverschneehänge. Barbara und ich fachsimpeln über den richtigen Carvingsschwung. Viele Skifahrer*innen üben eben noch den alten geschlossenen Parallelschwung aus, der eigentlich nicht dem grosszügigen Carving Schwung entspricht.

Am späteren Nachmittag sehen wir hinter dem Augstmatthorn das Abendrot. Eilig werden die Handys gezückt. So



schön! In der Dämmerung Ski zu fahren, erzeugt eine besondere Stimmung.

Müde sinken wir in die Carsitze und nehmen schöne Erinnerungen an einen gelungenen Skitag mit nachhause. •

Wanderberichte vom 2. Semester 2018

Hans Eglin
Fotos Heinz Graf



3. Juli 2018

Station Lampenberg – Lampenberg – Schloss Wildenstein – Bad Bu- bendorf

Teilnehmer:
22 Wanderer
6 Nichtwanderer
Wanderzeit:
2½ Std. (ohne Halt)
Auf-/Abstieg:
233m/276m

Wanderleiter: Bärli Lurz

Einkehr: Rest. Bad Bubendorf

Wetter: Starker Regen beica. 20°

Wanderprogramm:

Wir fahren mit der SBB und WB bis Station Lanmpenberg/Ramlinsburg (397). Von dort wandern wir immer leicht aufsteigend, nach Lampenberg und weiter bis zum höchsten Punkt (568) beim Stälzler. Nun gehts bergab, vorbei am Schloss Wildenstein, über den Murenberg und weiter durch Bubendorf zum Bad Bubendorf (361). Den Znühnihalt machen wir auf Sormat ob Lampenberg. Da dies meine erste Wanderung als Wanderleiter ist, ist für das Znüni mit Tranksamen gesorgt.

Wanderbericht:

Mit Blitz und Donner besammelten sich 22 Wanderkameraden zur verspäteten Zugsabfahrt Richtung Liestal. Die WB hatte leider kein Verständnis für zu spätes Eintreffen und brummte uns 25 Minuten Wartezeit aufs nächste Zügli. Bei der Station Lampenberg heisst uns unser Wanderleiter Bärli herzlich willkommen. Trotz des starken Regens liess sich niemand aus der Ruhe bringen und ab gings durch den Wald im Gänselmarsch hinauf Richtung Lampenberg.

Gute Feen, Barbara, Christine und Marianne empfangen uns auf der Sormat, einer Feldscheune an schön mit Blumen gedeckten Tischen, zu einem kräftigen Imbiss und Umtrunk. Einiger-

massen abgetrocknet konnten wir dann den Abstieg, allerdings weiterhin im Regen, ins Bad Bubendorf antreten. Wir erreichten mit gut 3/4 Std. Verspätung die bereits 6 wartenden Nichtwanderer am Mittagstisch. Für unseren lieben Päuli Schmassmann, Gründungsmitglied unserer Wandergruppe, der Tags zuvor seinen 95-zigsten feiern konnte, war mit Erinnerungen an die erste Wanderung vom 11. Jan. 1990, ein kräftiges Happy birthday fällig. Mit Päulis gesponserten ersten Runde, beteiligte sich noch Toni Estermann mit anschliessender Kaffeerunde. Nach dem feinen Mittagessen war die Heimreise mit WB und der S3 nach Sissach, zeitlich optimal, um das Fussballspiel Schweden-Schweiz, oder den letzten Umtrunk nicht zu verpassen.

Resümee:

Unser Wanderleiter Bärli Lurz hatte für diese Wanderung alle Register gezogen und liess sich trotz Zugsverspätung und starken Regen nicht aus der Ruhe bringen. Chapeau!

17. Juli 2018

Holzweg Thal bei Balsthal

Teilnehmer: 22 Wanderer
4 Nichtwanderer
Wanderzeit: 1¾ Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Beat Anderegg
Einkehr: Rest. Pintli
Neu Falkenstein, Balsthal
Wetter: schön, warm

Wanderprogramm:

Wir starten in Balsthal Haltestelle Pfadiheim und wandern ebenfurf Richtung Ewigkeit, danach ansteigend fast 100 Treppenstufen (nicht so steil) zum Rastplatz Plattenweg mit Grillstellen und Pavillon zum Pausenplatz. Tipp: etwas zum Bräteln mitnehmen. Weiter geht's leicht aufwärts vorbei an schönen Holzskulpturen bis Unterer Stalden, danach fast ebenfurf über Stalden zur Ruine

Neu Falkenstein, wo wir einen Trinkhalt einlegen. Von dort steigen wir hinunter zum Rest. Pintli bei der Klus zum Mittagessen. Auf dem Verdauungsmarsch von ca. 20 Min. entlang vieler schöner Gärten erreichen wir die Bushaltestelle im Zentrum Balsthal.

Wanderbericht:

Nach drei mal Umsteigen erreichten wir nach einstündiger Fahrt die Haltestelle Pfadiheim, wo unser neuer Wanderleiter Beat Anderegg 22 Wanderkameraden bei schönem Wetter begrüssen konnte. Gemütlich wurde der ca. 7 km lange Holzweg, zwischen Holderbank und Balsthal in Angriff genommen und jedem selber überlassen, das Holz zu entdecken, zu sehen, zu fühlen und zu rüchen. Unterwegs in dieser ydillischen Landschaft, laden Sitzbänke zum verweilen und nach knapp 100 Stufen, der grosse Picknickplatz mit Feuerstelle, wo das Feuer bereits auf die von jedem mitgebrachte Grillade wartete. Verweilen ist angesagt, sei es



17.7.2019 - 13:28h

auf den überdimensionalen Liegestühle, Barmässig an Stehtischen oder rund um die Feuerstelle. Weiter gings nach dem Pausenhalt, begleitet mit weiteren tollen Installationen vom Künstler Sammy Deichmanns, die zum Rätseln anregten. Trinkhalt auf Neu Falkenstein mit Besichtigung der trutzigen Burg brachte uns über weitere unzählige Stufen runter zum Rest. Pintli, wo vier angereiste Wanderkameraden uns bereits erwarteten. Das Mittagessen mit dem gesponserten Vor und Nach, war ein Gedicht und wurde der Fam. Claude und beiden Geburtstagskinder Heiner Oberer und Peter Dietlin mit Ablauf verdankt. Ein kräftiges „Hoch auf dem gelben Wagen“, angestimmt von unserem Sängervater, beendete das tolle Zusammen sein. Begleitet von ein paar Regentropfen erreichten wir die Bushaltestelle im Zentrum von Balsthal, die meisten liessen auf der Heimreise den tollen Erlebnistag Revue passieren.

Resümee:

Für alle Beteiligten war diese Wanderung optimal, zum Geniessen, Verweilen und nicht zu letzt um die Seele baumeln zu lassen, darum mit bestem Dank an die Organisatoren.

31. Juli 2018

Ormalingen – Wenslingen

Teilnehmer: 18 Wanderer
10 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Hans Peter Eschbach
Einkehr: Dorfbeizli Wenslingen
Wetter: schön, heiss

Wanderprogramm:

Wir starten die Wanderung in Ormalingen „Oberdorf“. Auf dem Veloweg geht,s Richtung Rothenfluh bis Pt. 433, beim Weiherhof vorbeit zu den Talweiheren und weiter zur Waldhütte Ormalingen, wo wir den Znünihalt machen. Dann steigt der Weg leicht an bis Mittleren Tannen.

Via Korn, Isleten, Rütenen und Leimhof erreichen wir Wenslingen.

Wanderbericht:

Auf der Ergolzbrücke mit Blick auf die Ref.Kirche in Ormalingen, unser Ausgangspunkt der heutigen Wanderung, begrüsst unser Wanderleiter Hans

Peter Eschbach, die 18 wanderwilligen Kameraden und nahm die späteren Gaumenwünsche fürs Mittagessen Wurstsalat mit und ohne zur Kenntnis. Bei Temperaturen von 25 bis 37 Schattent, Sonne erreichten wir mit Besichtigung und Erklärungen des unteren Talweiher von Hans Peter unseren Znünihalt, die Ormalinger Waldhütte. Die Tranksamen bei dieser Wärme waren das Wichtigste vor dem Abmarsch hinauf zur mittleren Tanne. Vorbei am „Häxehüsli“, wo die gestohlene Hexe „Hanna“ wieder den Weg ins Hüttli gefunden hat. Der Trinkhalt bei einer priv. Waldhütte im Umbau, oberhalb von Wenslingen, bescherte unserem Tomaten Ernst das nötige Abfallholz, damit wie er meint, sicher durch den Winter käme. Zügig gings Richtung Dorfbeizli, empfangen von sage und schreibe 10 Wanderkameraden, inkl. Peter Lehnners Bruder, Bruno, zum Mittagstisch. Das vorgetragene Happy birthay für die gesponserten Getränke von Höpp und Martin, brachten so manchem die Schweissperlen auf die Stirne. Die diversen feinen Wurstsalate, die von der Fam. Schmutz zubereitet wurden, verdrückten wir mit weinenden Augen, nicht wegen der Zwiebeln, sondern weil das Dorfbeizli auf Ende August geschlossen oder eventuell per Pacht weiter geführt wird. Das gemütliche Beisammensein, vorallem mit unseren Angereisten Wanderkollegen, konnte nur von der allgemeinen Heimreise unterbrochen werden.

Resümee:

Wer denkt schon bei 34 Grad an den Winter. Läng d’Axt und gib Ihm.

14. August 2018

Rodersdorf-St.Brice-Rodersdorf, Grenzwanderung

Teilnehmer: 24 Wanderer
1 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2¾ Std (ohne Halt)
Wanderleiter: Willi Schwander
Stv. Beat Anderegg
Einkehr: Rest. Rös matt Rodersdorf
Wetter: bewölkt bis sonnig, warm

Wanderprogramm:

Wir führen euch auf eine schöne Grenzwanderung: Rodersdorf–Hagenmatt (109 Ferienhäuser) - Grenzsteine



31.7.2019 - 10:22h

36 bis 41 – Pt. 354 bis Pt. 393 – Pt. 411 – Grenzsteine 54, 57, 60, 61 – links zur Kapelle St.Brice – Grenzstein 65 – Pt. 435 – Pt. 375 – Mühle – Rodersdorf.

Wanderbericht:

Da der Schreiberling an diesem Wandertag flach lag, hatte er die Informationen vom Hörensagen. Die Anfahrt mit der S3 nach Basel und mit Tram Nr. 10 (die längste Tramlinie von Westeuropa) brachte die 23 Wanderwilligen zum Ausgangspunkt der Wanderung, Rodersdorf. Dicke Wolken aber ohne einen Regentropfen, begleitete die Mannen von der Hagmatt, den Grenzsteinen Schweiz/Frankreich entlang, mehrheitlich durch den Wald zur Kapelle St.Brice, zum Pausenhalt. Unterwegs Richtung Mühle auf einem Bänkli, noch im Vorder Wald, wartete der Sängervater, der nach seiner Saxophonprobe den Anschluss an die Wandergruppe fand. Die Sonne heizte den restlichen Weg, so dass alle sich im Rest.Rös matt den gesponserten Getränke der Kameraden, Züri, Mahrer und Schwald genüsslich im Beisein vom angereisten Bernhard Schiefermüller erlabten. Das Mittagessen, gemischter Salat (inkl. Nüsslisalat)

Scheinssteak mit Pommes, war nach Aussagen, spitze und hat mit der süssen Versuchung der Mohrenköpfe, für ein fröhliches Beisammensein, mit anschliessendem Gesang beigetragen.

Resümee:

Vom Text des Wanderprogramms kann man entnehmen, dass die Wanderung Rodersdorf-Rodersdorf ziemlich ebenfurfur verlief.

28. August 2018

„Von Wollbach nach Kandern“

Teilnehmer: 24 Wanderer
5 Nichtwanderer

Wanderzeit: 2½ Std.

Wanderleiter: Walter Hartl

Stv. Heiner Oberer

Einkehr: Hotel Sonne, Kandern

Wetter: schön, bis 28 Grad

Wanderprogramm:

Mit dem Bus fahren wir vom Clara-platz nach Wollbach Bhf Pt. 335. Ueber Egerten und den Planetenweg erreichen wir die Hütte „Roter Rain Pt. 470, wo wir das Znüni geniessen. Ueber den Sauweg geht es dann abwärts nach Kandern Pt. 352 ins Hotel Sonne.

Nach dem Mittagessen folgt für die, welche noch Lust haben, eine 50-minütige Wanderung nach Hammerstein. Von dort fahren wir mit dem Bus zurück in die Schweiz. Für die andern, die es eher gemütlich nehmen, folgt nach dem Mittagessen die Rückfahrt direkt ab Kandern mit Bushalt in Hammerstein, wo die Wanderer zusteigen.

Wanderbericht:

Teilweise stehend, bringt uns der Berufsverkehr nach Basel. Zur Tramhaltestelle bewegen wir uns buchstäblich in einem Ameisenhaufen und fahren mit der Line 8 bis Clara-platz, wo der Bus 55 unsere 24 wanderwilligen Mannen übernimmt. Stv. Heiner Oberer hat gute Vorarbeit geleistet und kann das Zepter ab Badischer Bahnhof an Walti Hartl übergeben. Böse Zungen behaupten Walti hätte wegen der komplizierten Billettausgabe für die deutschen Lande in Basel übernachtet. Die ¾ stündige Fahrt nach Wollbach zeigte uns eine schöne Landschaft, Dörfer mit Riegelbauten, aber wegen des wenigen Regens eher schon herbstlich. Nach der Begrüssung

ging es ans Eingemachte, durch Egerten zum Kreiterhof, eine Weinschenke mit riesigem Umfeld an Gerümpel oder doch Antiquitäten, da scheiden sich die Geister, auf jeden Fall hat sich ein Trinkhalt, berappt von Jörg Affolter bei seiner Schnupperwanderung, gelohnt. Weiter gings entlang der Planetenweges, wo kaum einer die Venus beachtet hatte, zum Pausenhalt bei der Hütte „Roten Rain“. Apropos beachten, unser botanisch geimpfter Tom, geriet beim suchen von Pilzen auf Abwegen in eine Höhle und präsentierte uns seinen prähistorischen Fund, der von unseren Fachleuten, als Bärenschulterknochen taxiert wurde.

Mit oder ohne Knochen gings nach dem Znünihalt, alles im Walde, den Sauweg abwärts nach Kandern ins Hotel Sonne, wo die angereisten Kameraden bereits zu Tisch sassen. Im gleichen Saal mit uns, gastierte gleichzeitig ein älterer Frauenverein, sodass der Lärmpegel die Hörgeräte unserer Mannen erübrigten. Somit beschäftigte man sich mit dem feinen, ausführlichen und zugünstigen Mittagessen und mit den gesponserten Getränken der Geburtstag feierten Wanderkameraden Franz, Hutz und Tom. Da keiner Lust auf die 50-minütige Wanderung nach Hammerstein hatte, traten alle gemeinsam den Heimweg an.

Resümee:

Kandern, Bretzel u. Töpferstadt am

südlichsten Zipfel des Schwarzwaldes, wird wegen des milden Klimas auch „Badisches Nizza“ genannt. Evt. Nachwehen der zu günstigen Essenspreise, übernimmt die Wanderkasse!

11. September 2018

„Von Hersberg nach Augusta Raurica“

Teilnehmer: 20 Wanderer
6 Nichtwanderer

Wanderzeit: 2½ Std.

Wanderleiter: Ruedi Schaffner

Wetter: schön, bis 30 Grad

Einkehr: Schiessanlage
Ruschebächli

Wanderprogramm:

Von unserem Ausgangspunkt in Hersberg wandern wir kurz aufwärts und dann via Hinterzelg, Halmet – am Dornhof und Schönenberg vorbei – nach Hölzli zu unserem Znünihalt. Weiter geht es oberhalb des Stifts Olsberg vorbei via Grossacker zum Pt.,331, wo wir den Violenbach überqueren und via Pt.,316 ins Dorf Giebenach kommen. Dem Veloweg folgend erreichen wir südlich von Augusta Raurica unseren heutigen Verpflegungspunkt – das für uns speziell geöffnete Restaurant der Schiessanlage Ruschebächli. Nach dem Mittagessen folgt um ca. 15.45 h noch ein ca. 5-10 minütiger, gemütlicher Marsch zur Bushaltestelle „Augst Schwarzacker“.



28.8.2019 - 11:38h



11.9.2019 - 12:01h

Wanderbericht:

An Bahnhof Sissach via Liestal, das Windenthal hinauf, bringt uns die Oev an den Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Noch bei angenehmer Temperatur kann unser Wanderleiter Ruedi Schaffner in Hersberg 19 Mannen begrüßen. Der kurze Aufstieg entlang des Waldrandes auf dem Dombergweg, bringt uns zwischen Eiletten und Halmet, wo Abt Ernst bereits auf uns wartet, zu einer wunderschönen Aussicht zu den Vogesen und Schwarzwald. Die geschichtlichen Informationen über Land und Leute, speziell über das kantonale zweigeteilte Dorf Olsberg und Umgebung, die uns unser Wanderleiter vermittelt, prägen geistig unsere Wanderung. Beim Pausenhalt „Hölzli“, fest in der Hand von Jugendlichen, die mit aufgebauten Zelten gastieren, finden doch alle Wanderkameraden, wenn auch verstreut, ein Sitzplätzchen. Der Weitermarsch mit den nötigen Infos über das Stift Olsberg, entlang des Violentbächleins, bringt uns nach Giebenach und mit einer Durststrecke den Veloweg entlang ins Rest. Ruschbächli. Zusammen mit unseren 6 angereisten Wanderkameraden durften wir das feine Menü; Gemüsesuppe, gem.

Salat, Party Filet Calvados, Teigwaren mit Gemüse inkl. das gesponserte Dessert unseres Wanderleiters, mit einem „Chapeau an die Crew“ des Rest. Ruschbächli, genießen. Der Ausklang mit einem kräftig gesungenen Wanderlied, brachte uns mit dem Wissen, einen tollen Wandertag verbracht zu haben, auf den Heimweg.

Resümee:

Unser Znünihalt beim „Hölzli“ mit Siedlungsspuren aus der Jungsteinzeit, vor ca. 4000 Jahren, sollte eigentlich uns Mannen etwas nachdenklich stimmen.

25. September 2018

Wettingen – Oetwil an der Limmat

Teilnehmer: 17 Wanderer
Wanderzeit: 2½ Std. (ohne Halt)
Wanderleiter: Urs Maegli
Wetter: schön, windig
Einkehr: Rest La Punta, Oetwil

Wanderprogramm:

In Bahnhofnähe (388) liegt in einem Limmatbogen das ehemalige Kloster Wettingen (jetzt Kantonsschule). Jenseits der gedeckten Holzbrücke folgen wir dem künstlichen Bach, der den Fischen ermöglicht, die Staumauer des Kraftwerks zu überwinden. Auf der Südseite der Autobahnbrücke bei Neuenhof ist ein Fussgängerweg (391) angebaut, den wir benutzen. An dessen Ende biegen wir nach rechts (P.Trägerhard,

405) ab und sind bald zurück am Wasser. Der Weg führt unter Brücken der Eisenbahn und Autobahn durch. Die Treppen zur Raststätte Würenlos steigen wir nicht hoch, sondern setzen den Weg geradeaus fort. Gegenüber dem Industriegebiet Neuhard liegt die Würenloser Fischerhütte (388) mit Bänken, Brunnen und Feuerstelle. Nach einem breiteren, gekieste Wegstück durch Wiesen wird der Pfad wieder schmaler, verläuft durch einen Steilhang mit Wald, dann zwischen Schilf und Gärten zu einem grossen Parkplatz. Darauf erreichen wir das Siedlungsgebiet Oetwil und sind bald an unserem Ziel.

Wanderbericht:

Urs Maegli begleiten 16 aufgestellte Mannen von Sissach mit dem IR 37 nach Aarau, wo Matthias Manz unser neuer Wanderkamerad, sich der Gruppe anschliesst. Der 25-minütige Aufenthalt in Aarau wird zum Teil mit Kaffeepause und mit Besichtigung der neuen Postautoüberdachung genutzt. Weiter geht es ab Aarau mit dem Regionalzug nach Wettingen, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, mit Begrüssung und Absenzenverlesung des Wanderleiters. Gemäss ausführlichem Wanderprogramm wird die Wanderung in Angriff genommen. Der Pausenhalt, vorgesehen bei der toll eingerichteten, aber geschlossenen Fischerhütte, war kein Hindernis, das Znüni am Bord der Limmat, mit Enten füttern und Geselligkeit mit Wein und Gebranntem, ohne



11.9.2019 - 16:02h



25.9.2019 - 14:21h

Weib und Gesang, einzunehmen. Mit Umweg entlang der Limmat und wieder gefundenen Rucksack von Urs Maegli, die Werner Mahrers Suche erübrigte, erreichten wir schliesslich mit knurrenden Mägen Oetwil. Der freundliche Empfang im Rest. La Punta und das feine Mittagessen, war nicht zuletzt der guten Wahl unseres Wanderleiters zu verdanken, der tags zuvor seinen 80-zigsten Geburtstag feiern durfte und die erste Runde mit einem kräftigen „Happy Boursday“ übernahm. Die Heimreise ab Oetwil mit Bus 301 nach Dietikon und mit reservierten Plätzen ab Aarau nach Sissach verlief problemlos.

Resümee:

Diese Flusswanderung entlang des künstlich angelegten Baches für die Fische, dann entlang der Limmat, alles im Kanton Aargau ist empfehlenswert.

9. Oktober 2018

Von Aarburg übers Säli-Schlössli nach Olten

- Teilnehmer: 23 Wanderer
3 Nichtwanderer
- Wanderzeit: 2 Std. (ohne Halt)
- Wanderleiter: Max Ruf
- Wetter: bis Nachmittag leicht neblig, dann schön
- Einkehr: Rest. Säli-Schlössli, Olten

Wanderprogramm:

Ab Bahnhof Aarburg (412) wandern wir gemütlich stetig leicht aufwärts zum Znüniplätzli. Danach folgt der Aufstieg zum Säli-Schlössli (657) mit einer 360° Rundschau. Nach dem Mittagessen geht's wieder abwärts zum Bahnhof Olten (396).

Wanderbericht:

Aufgrund einer techn. Störung der SBB, musste der Fernverkehr IR 16 zwischen Olten und Aarburg mit dem Bus bewältigt werden, was aber zeitlich für die heutige Wanderung keinen Einfluss hatte und der netten Begrüssung am Bahnhof Aarburg unseres Wanderleiters Max Ruf keinen Abbruch tat. Gemütlich nahmen wir die Wanderung bis zum Pausenhalt in Angriff und waren überrascht, über die schöne Grillstelle Wartburger-Waldütte, wo alle Mannen einen Sitzplatz fanden und Ihre Mitbringsel in flüssiger und fester Form zu sich nehmen konnten. Vor dem Abmarsch erschalte der Wald mit einem kräftig gesungenen Wanderlied. 5 Wanderkameraden liessen es sich nicht nehmen, die Ruine alt Wartburg zu

besichtigen, leider hatte die Verspätung eine geschlossene Eingangstüre zum Säli-Schlössli zur Folge. Alle vereint inkl. der 3 Angereisten, konnte der Pächter, Jürg Mosimann, die zwei Menü's auf-fahren und später nach der Schlössli-besichtigung mit Geschichte, das feine Dessert, gesponsert von Max Ruf servieren. Leider lies der Panorama-Ausblick auf der Terrasse des Säli-Schlössli, zum Pilatus, Eiger, Mönch nicht zu vergessen der Jungfrau, wegen Dunst zu wünschen übrig.

Resümee:

Von 1547 bis 1846 wurde Neu-Wartburg als Feuerwacht mittels Kanone genutzt. Der Name Säli-Schlössli stammt von der Feuerwächterfamilie Sali.

23. Oktober 2018

Petite Camargue Alsacienne

- Teilnehmer: 28 Wanderer
- Wanderzeit: 2¼ Std. ohne Halt
- Wanderleiter: Hans Eglin
- Wetter: schön
- Einkehr: Rest. Le Bouquet
Garni, Village-Neuf

Wanderprogramm:

Per SBB Schnellzug ab Sissach-Liestal-Basel und Tram 8 oder 11 fahren wir bis zur Schiffflände, besteigen den Bus 604 (blau) unmittelbar neben der Tram-Haltestelle und fahren Richtung



9.10.2019 - 12:56h - Bombe-Gysi inspiziert die Kanone

Grenze Saint-Louis Neuweg. Hier beginnt unsere Wanderung der Petite Camargue. Durch die ehemalige Fischzucht mit Teichen gelangen wir zum Gehöft mit Sitzgelegenheit, wo ein Pausenhalt stattfindet. Anschließend durchkämmen wir die mittlere Au mit den Beobachtungsständen und wandern entlang des Canal de Huningen, an der Schleusse vorbei Richtung Village-Neuf. Wenn möglich, freiwillig, besichtigen wir die Kathedrale mit dem seltenen Westminsterglockenschlag, bevor wir zum verdienten Mittagessen ins Rest. Le Bouquet Garni in Village-Neuf einkehren.

Wanderbericht:

Durch die Rheinbegradigung 1817-1876 hat sich das Gewässersystem der Petite Camargue gebildet, somit wurde 1852 die kaiserliche Fischzucht gegründet und das Natur- und Forschungsgebiet von über 9 Quadratkilometer bis heute verwaltet. Die Wanderung durch die mittlere Au mit den Beobachtungsständen, war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis, durften wir doch die Fauna mit den Fischreiher, den Fröschen und nicht zuletzt die Pflanzenarten erläutern durch Tom Wernli erleben. Das Mittagessen im Rest. Le Bouquet Garni „Elsässer Choucrout mit 5 Sorten Fleisch bleibt unvergessen.

Resümee:

Leider konnte die geschlossene Kathedrale wegen Vandalismus nicht besichtigt werden, trotzdem wurden für ein paar Euro viel gesehen und erlebt.

6. November 2018 Frenkendorf-Bad Schauenburg-Nuglar

Teilnehmer: 26 Wanderer
3 Kurzwanderer
6 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 Std. 40 Min. (ohne Halt)
Wanderleiter: Bärli Lurz
Wetter: neblig bis sonnig, angenehm
Einkehr: Alte Brennerei, Nuglar

Wanderprogramm:

Vom Bahnhof Frenkendorf geht unser Weg, immer leicht ansteigend, zum Wohnheim Eben-Ezer, wo wir bereits einen Kaffeehalt machen (gesponsert vom Wanderleiter). Von dort weiter, mit schönem Ausblick ins Ergolzthal, via Rosenberg, Bad Schauenburg in den Wald des Röserntales. Nun liegt ein etwas steileres Wegstück vor uns, bis wir beim schönen Rastplatz auf „Muni“ oberhalb Nuglar ankommen. Dort haben wir Zeit für einen Apéro oder, wer will, noch ein kleines „Znüni“. Wir wandern weiter über die schöne Hochebene des „Muni“ und durch das Waldstück „Rebholden“ unserem Ziel Nuglar entgegen.

Wanderbericht:

Bärli konnte 26 aufgestellte Wanderkameraden beim Bahnhof Frenkendorf begrüßen. Nach Abklärungen der Vorspeisen, Salat, Kürbis- oder Biersuppe ging es Richtung Eben-Ezer zu einem gediegenen Kaffee und Gipfelhalt. Leider blieb uns der Ausblick vom Rosenberg ins Ergolzthal wegen Nebel verwehrt. Der Aufstieg zum Pausenhalt „Muni“, mit den rund 180 m Höhendifferenz, brachte uns alle, trotz gemächlichem Gang, zum Schwitzen, ein „Chapeau“ an die über 80zig jährigen. Nach Verpflegung und einem Gruppenfoto bei bereits schattenwerfender Sonne, marschierten wir dem herbstlich, farbigen Waldstück Rebholden entlang Richtung Nuglar. In der Alten Brennerei konnten wir unsere Angereisten und kürzere Strecke gewanderten Kameraden begrüßen.

Das vorzügliche Mittagessen mit Bärenis etwas gestreckten, aber feinen Alpsau, erfreute unsere 35 Gaumen, selbst unser immer top gestylter Ernst hat nach der Absage der Suppe, Teile seines Nüsslisalates verdrückt. Das angestimmte Lied unseres Sängervaters brachte uns wieder auf den Boden der Realität, mit dem Wissen, dass die ÖV für unseren Nachhauseweg nicht wartet.

Resümee:

Mit dieser tollen Herbstwanderung von 35 Mittagessende, hat Bärli den Rekord gebrochen, oder war es nur den Rekord egalisiert, da scheiden sich die Geister.

20. November 2018 Buuseregg – Farnsburg – Buus

Teilnehmer: 28 Wanderer
6 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std. (ohne Halt)
Länge: 9.54 km
Auf-/Abstieg: 247 m / 387 m
Wanderleiter: Peter Caspar
Wetter: neblig, mit Bise, kalt
Einkehr: Rest. Stab Buus

Wanderprogramm:

Von der Postautohaltestelle Buuseregg (581) wandern wir südwärts, am Erliacher und Cholacher vorbei, um den Farnsburg zur Farnsburg (642). Hier spendiert der Wanderleiter einen Kaffee im Selbstbedienungsstübli. Der zweite Teil führt beim Schlegel über die Kantonsstrasse (591), verläuft weiter südlich Rigiberg (624) und Buuser Asp zum Punkt (493). Von dort geht's durch die Reben nach Buus (440) runter.

Wanderbericht:

Das Stimmungsbarometer unserer Mannen vor der Abfahrt mit der S3 nach Gelterkinden und mit dem Bus 100 bis zur Buuseregg, war durch den am Vortag verstorbenen Wanderkameraden Fredy Mosimann sehr gedämpft. Nach dem Willkommensgruss des Wanderleiters konnte die erste Schneewanderung dem Waldrand entlang mit Blick auf Rickenbach in Angriff genommen werden. Die wenigsten unserer Wandergruppe kannten diese Strecke rund um den Farnsburg. Beim Waldaustritt mit Blick auf das Gut Farnsburg dachten wir



23.10.2019 - 10:46h

mit einer Schweigeminute an unseren verstorbenen Fredy Mosimann. Der spendierte Kaffee vom Wanderleiter im Selbstbedienungsstübli, inkl. die mitgebrachten Aenisbrötli, gebacken von seiner Frau Rosemarie waren allemal einen Ablauss wert. Weiter gings nach dem Halt beim Hof Baregg vorbei bis zur Hauptstrasse, von wo uns unser Wanderkamerad Ernst Messerli begleitete. Pünktlich erreichten wir unser Ziel und durften weitere sechs angereiste Kameraden am Mittagstisch im Rest. Stab begrüßen. Das feine 4-Gang Menü zubereitet von der Fam. Thommen war einsame Spitze und lies keine Wünsche offen. Bei dieser Gelegenheit konnte der opligatorische Wanderstock an den neuen Wanderleiter Jürg Chrétien mit Ablauss übergeben werden. Alles hat ein Ende, der geplante Aufbruch zur Busstation und die Heimreise war fällig.

Resümee:

Diese Wanderung ist empfehlenswert und wenn das Wetter will, ausichtsmässig eine Pracht!

4. Dezember 2018

Von Seewen nach Liestal

Teilnehmer: 24 Wanderer
6 Nichtwanderer
Wanderzeit: 2¼ Std. (ohne Halt)
Länge: ca. 6,5 km
Auf-/Abstieg: 220 m / 350 m
Wanderleiter: Tom Wernli
Wetter: leicht bedeckt bis
sonnig, blauer Himmel
Einkehr: Rest. Rössli Lupsingen

Wanderprogramm:

Wir Wandern ab der Haltestelle Säge (564) leicht aufwärts in Richtung Bettenberg (630). Jetzt mehr oder weniger eben um den Holzenberg herum bis Punkt 657 m. Je nach Witterung gehen wir noch bis zur Schutzhütte Holzenberg (710), oder wandern eben weiter bis oberhalb Laach und von da an stetig leicht abwärts zur Schneematt (600) und weiter beim Hof Chleckenberg (523) vorbei nach Lupsingen Dorf (431) zur Einkehr.

Wanderbericht:

Gemäss Wetterbericht waren bei der Begrüssung des Wanderleiters Tom



6.11.2019 - 13:51h

Wernli, sämtliche 26 Wanderkameraden für eine Regenwanderung gerüstet. Doch Peterus meinte es gut! Oder ist es doch einfach der „Dienstag“, der uns meistens schönes Wetter beschert? Der von Tom gut gewählter, Schutzhütte Holzenberg, mit grandioser Sitzgelegenheit, lud uns zum Pausenhalt, nach einem gemütlichen Aufstieg ein. Erholt und gestärkt und der Regenkleidung entledigt, wanderten wir begleitet von Tom mit diversen botanischen Informationen, über Pilze, Hornissennest im Vogelnistkasten Richtung Chleckenberg mit Zusatzschleife nach Lupsingen. Im Rest. Rössli ganz in türkischer Hand, erwarteten uns die 6 angereisten Kameraden. Zusammen liessen wir uns das feine Essen, das die meisten Mannen noch nie aufgetischt bekamen; Röstipastelli gefüllt mit Geschnetzeltem an einer Pilzrahmsauce und Gemüse und einem mit freundlichem Lächeln, servieren. Die vor und nach dem Menü gesponserte Getränkeunde von Walti Hartl und das Dessert vom heutigen Wanderleiter, vervollständigte die tolle Ernährungsrunde. Noch lange summt in Gedanken das angestimmte Lied „Der Schacher Seppli“ in unseren Ohren, als wir bereits mit der Oev auf dem Nachhauseweg waren.

Resümee:

Unser lieber Banz der am heutigen Wandertag seinen 90-igsten feiern durfte und wegen der vielen Geburtstagsbesucher (38) nicht an unserer Wanderung teilnehmen konnte, wurde per Handy von Restaurant Rössli aus, ein kräftiges „Happy boursday“ aus 30 Kehlen gesungen.

18. Dezember 2018

Sissach – Zunzgen Landgasthof Hard

Teilnehmer: 34 Kameraden
Wanderzeit: ½ Std.
Wanderleiter: Hans Eglin
Jass Chef: Ernst Gysin
Würfel-Vater: Ernst Bösiger
Wetter: teils sonnig, Bise kalt

Wanderprogramm:

10.45 h Besammlung auf dem Fiedhof Sissach, Begrüssung anschliessend Rundgang im Gedenken an unsere verstorbenen Wander- und Turnkameraden.

11.15 h Apéro bei Walti und Rita Hartl
12.00 h Abmarsch nach Zunzgen
12.45 h Mittagessen Landgasthof Hard

Wanderbericht:

Wie immer gedenken wir am letzten Wandertag des Jahres an unsere verstorbenen Wanderkameraden, Familienangehörigen und Freunden auf dem Friedhof Sissach. Leider haben uns in diesem Jahr, Sepp Schoch und Fredy Mosimann für immer verlassen. Hier können wir unser Mitgefühl und Anteilnahme nochmals zum Ausdruck bringen.

Traditionell durften wir anschliessend bei Walti und Rita im Garten einen feinen Apéro vor dem Abmarsch nach Zunzgen zur Brust nehmen. Das gut bürgerliche Mittagessen mit gesponserten Getränken, gaben uns den nötigen Antrieb für die anschliessende Jass- und Würfelrunde. Nach gut 3 Stunden teils angestregtes, aber fröhliches Jassen und Würfeln, konnte Ernst Gysin zur erwartenden Rangverkündigung schreiten:

Rangliste Jassen

1. Leuenberger Erich	4306
2. Eschbach Hans Peter	4129
3. Mahrer Werner	4104
4. Schaffner Rudolf	4061
5. Caspar Peter	3976
6. Messerli Ernst	3963
7. Wernli Tom	3951
8. Dieterle Peter	3945
9. Kottmann Hanspeter	3900
10. Beer Heinz	3893
11. Manz Mattias	3841
12. Binggeli Fredi	3823
13. Hauswirth Martin	3754
14. Kunz Martin	3734
15. Zürcher Hans (Züri)	3704
16. Lehner Peter	3703
17. Hartl Walter	3641
18. Lurz Bärli	3568
19. Schmidt Walter	3545
20. Gysin Ernst	3539
21. Ebnöther Leo	3399
22. Schwander Willi	3377
23. Chrétien Jürg	3321
24. Maegli Urs	3255

Rangliste Würfeln

1. Hufschmid Franz
2. Graf Heinz
3. Abt Ernst
4. Schiefermüller Bernhard
5. Oberer Heiner
6. Sutter Hugo
7. Ruf Max
8. Bösiger Ernst
9. Eglin Hans
10. Schwald Martin

Dieser harten Herausforderung haben sich 24 Jasser und 10 Würfler gestellt und konnten anschliessend nach erwirtschaftetem Rang ihr Präsent auslesen und den Heimweg antreten.

Resümee:

Herzlichen Dank den beiden Glühweinspendern Rita und Walti Hartl. Können wir doch an den heissen Tassen unsere Finger und den Geist aufwärmen. •



23.10.2019 - 13:05h



20.11.2019 - 10:00h

Achtung Diebe!

Garderobendiebstahl

Anfang Februar wurde während dem Training des SV Sissach die Garderoben im Stadiongebäude geplündert. Neben dem nicht unerheblichem Schaden welcher den Sporttreibenden zugefügt wurde ist es einfach traurig, dass immer wieder solche Vorfälle passieren.

Wir möchten alle Turnenden darum dringend bitten:

- Ihre Portmonaies, Schlüssel, Smartphones usw. mit in die Turnhalle zu nehmen. Jugendliche fragen die Leiter wo die Sachen deponiert werden können.

- Verdächtige fremde Personen, welche sich in den Gardeoben herum-schleichen sofort anzuhalten. Bei ertappen auf frischer Tat der Polizei melden.

Vielen Dank •


Rangliste

Altjahreshock 2018

Samstag 15. Dezember 2018
auf der Sissacher Fluh


1.	Cleis Rolf	4304
2.	Kunz Thomas	4248
3.	Manz Matthias	4106
4.	Chrétien Urs	4000
5.	Wernli Tom	3984
6.	Degen Hansjörg	3948
7.	Hartl Walter	3948
8.	Löffel Thomas	3933
9.	Thommen Heinz	3910
10.	Rentsch Jules	3883
11.	Häberli Martin	3877
12.	Lurz Bärli	3843
13.	Hartl Martin	3827
14.	Buser Ernst	3827
15.	Chrétien Markus	3816
16.	Kunz Martin	3793
17.	Thommen Peter	3781
18.	Chrétien Jürg	3767
19.	Zwygart Christian	3742
20.	Horand Yves	3711
21.	Siegrist Hanspeter	3636
22.	Binggeli Fredy	3627
23.	Monetti Pablo	3597
24.	Plattner Noemi	3583
25.	Stäheli Peter	3480
26.	Horand Rita	3460
27.	Roth Thomas	3347
28.	Kurth Beni	3309
29.	Horand Silvan	3237 •

Qualität aus Familientradition



BUESS

1855



Die Baselbieter Perlen finden Sie in unserem Laden oder in Ihrer COOP - Filiale.

Bale Secco

goldrichtig • fruchtig • regional

BUESS, Weinbau & Weinhandel AG, Sissach – www.buessvins.ch

scwin Der gute Kontakt in Ihrer Nähe



Christian Ritter elektro since 1975



Der neue Wanderpreis

Mitgliederstatistik 2019

Ehrenmitglieder	57
Freimitglieder	41
Passivmitglieder	211
Aktivmitglieder	331
Kinder/Jugendliche bis 16J.	200

Total Mitglieder 840

Aktive Turner	43
Aktive Turnerinnen	67
Turner mit Lizenz Fachverband	87
Turnerinnen mit Lizenz Fachverband	46
Frauen	32
Männer	56
Knaben	96
Mädchen	104
Kitu	24
turnende Ehrenmitglieder	18

Total Turnende 573



Der neue Golf.

Erleben Sie ihn bei Ihrer Volkswagen Garage in Sissach.



Das Auto.

Garage Wicki AG
Hauptstrasse 99
4450 Sissach
Tel. 061 975 80 22/22
Fax 061 975 80 01
www.garagewicki.ch



Rheinfelderstrasse 16, 4450 Sissach
Tel 061 973 10 10 Fax 061 973 01 08
info@strichcode-apotheke.ch
www.strichcode-apotheke.ch

Kostenlose
Hauslieferung!



Wir beraten Sie
gerne!

Rundum eingespielt.



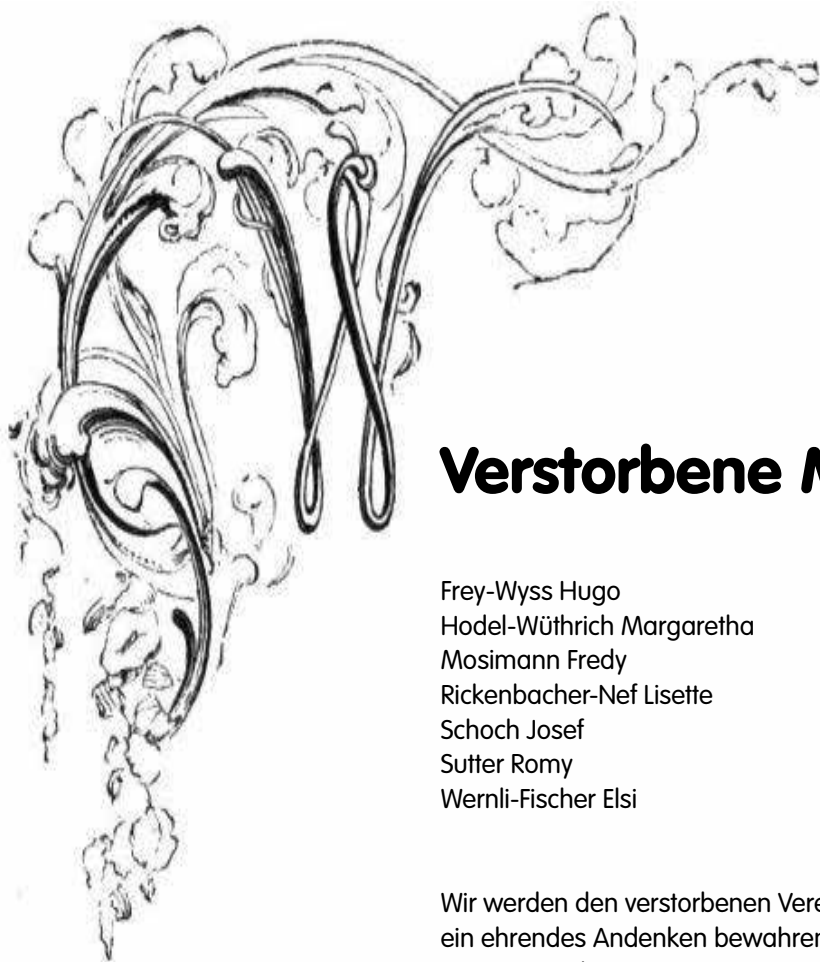
Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Markus Burgunder
Schneckelerstrasse 4b
4414 Füllinsdorf
Tel. 058 357 03 03
Fax 058 357 03 04
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder





Verstorbene Mitglieder 2018

Frey-Wyss Hugo	Ehrenmitglied
Hodel-Wüthrich Margaretha	Freimitglied
Mosimann Fredy	Ehrenmitglied
Rickenbacher-Nef Lisette	Passivmitglied
Schoch Josef	Ehrenmitglied
Sutter Romy	Passivmitglied
Wernli-Fischer Elsi	Passivmitglied

Wir werden den verstorbenen Vereinsmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand



**CARROSSERIE
ZUMBRUNN**



Moderne Reparaturwerkstätte für
verunfallte Fahrzeuge und
Restaurationen aller Marken.



VSCI Carrosserie

Carrosserie Zumbrunn AG

Hauptstrasse 144
CH-4450 Sissach

Telefon: 061 976 98 88

Telefax: 061 976 98 89

car@zumbrunn-sissach.ch

www.zumbrunn-sissach.ch

Film ab...



Der fliegende Holländer – ein märchenhafter
Film der Gebrüder Zumbrunn

Tafelgetränk

20% Kirschensaft
alkoholfrei



Gut gegen Muskelkater !

NEBIKER

061 975 85 00 4450 Sissach

Eierläset 2019

Nicht verpassen !!!

Sissacher Eierläset

in der Begnugszone
ab Restaurant Stöppli

Sonntag, 28. April 2019 ab 14:00 Uhr

TV Gelterkinden gegen TV Sissach
mit Unterstützung der Jugendriegen
mit lustigen und geschicklichkeitsbetonten Aufgaben



Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Schar im weissen Gewand.
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss!
Und trennt die Ufer der Strom soweit,
hinein in den tosenden Fluss!
Er teilt mit Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

So wirbt der Turner um Kraft und Mut
Mit frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendlockenklang,
dann ziehn wir nach Hause mit
fröhlichem Gesang:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

NEW TOYOTA
C-HR
DAS TOYOTA JUWEL

ALS 4X4 ODER
HYBRID ERHÄLTlich.

LEASING
ab 0,9%

TOYOTA-CH

garage.wirz
Garage Wirz AG
Nätschstrasse 8
4450 Sissach
061 975 84 84
www.garagewirz.ch
Offizieller Partner von Toyota/Lexus/Suzuki

Einsatzzeiten

Die Einsatzzeiten des TV Sissach sind:

Faustball Männer

Donnerstag 13.6. Senioren D, Gruppe B
Vorrunde ab 09:30h

Jugend

Samstag 15.6. TeamAerobic 12:12h
Pendelstafette 11:42h
800m-Lauf 12:48h
Hindernislaf 14:30h

Männerriege

Freitag 21.6. Fit&Fun 1 14:30h
Kugelstossen 14:42h
Fit&Fun 2 16:24h
Fit&Fun 3 17:24h

Damenriege 35+

Samstag 22.6. Fit&Fun 1 13:54h
Fit&Fun 2 15:54h
Fit&Fun 3 16:54h

Aktivriege

Samstag 22.6. Pendelstafette 15:30h
Fachtest Unihockey 15:30h
TeamAerobic 17:30h
800m-Lauf 18:30h
Fachtest-Allround 18:30



Aarau 2019



Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique

www.aarau2019.ch

Hast Du die ETF-App schon
auf deinem Smartphone?

Empfang bei Rückkehr am Sonntag

Am Sonntag 16. Juni 2019 werden wir die Jugend in Sissach empfangen. Der zweite Empfang wird am Sonntag den 23. Juni stattfinden, dort heissen wir die Aktivriege, Männerriege und die Damenriege herzlich willkommen zurück im Dorf. Für musikalische Unterhaltung und einen kleinen Apéro in der Begegnungszone ist gesorgt.

Die genauen Rückkehrzeiten sind ab Juni von der Homepage www.tvsissach.ch zu entnehmen. •



Fleisch aus eigener Schlächtung

Metzgerei Häring GmbH

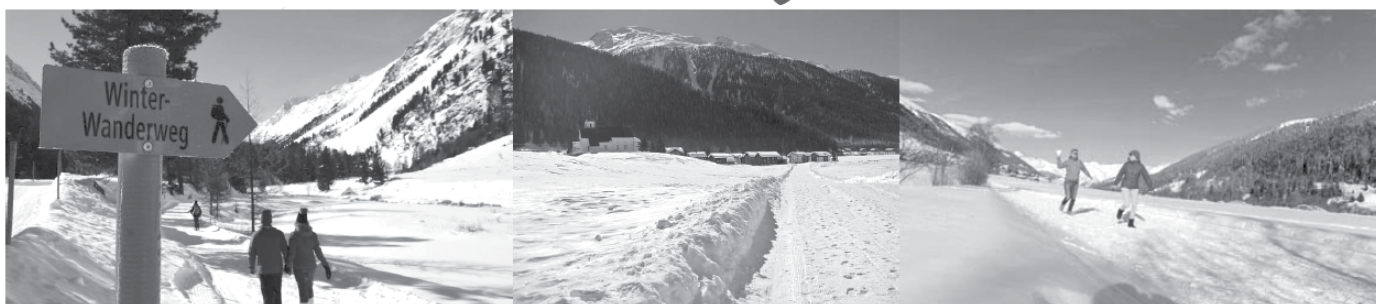
Rolf Häring-Stebler

Zunzgerstrasse 8, 4450 Sissach

Telefon 061 971 12 56

Save
the
Date

Winter-Turnfahrt
Männerriege Sissach
14./15. März 2020



Winterwandern im Goms Wanderleiter: Christian Degen



SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN

Gepard's
Sprachschule Sissach

Gepard's Sprachschule • Gewerbestrasse 12 • 4450 Sissach
Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch



elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für Planung, Elektroinstallationen, Gebäude-
automation, Photovoltaikanlagen, EDV-Netzwerke und
Telefonie, Sicherheitsanlagen, Beleuchtungen.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup|ag Zelgliweg 12 | 4452 Itingen | T 061 971 11 11 | info@jaggigroup.ch

einfach. gut. gemacht.

PP
4450 Sissach

Ihr Baselmehrbieter.

**Weil er ihre erste Anlaufstelle für
erstklassige Beratung ist.**

Thomas Bischof,
Berater Privatkunden, Sissach.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
Auch bei Ihnen zu Hause:
blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**